

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 16

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 21. Januar
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jeudi, 21 janvier
1943

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 16

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50. — Ausland: Zuschlag des Portos. — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen. — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste. — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; six mois 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50. — Etranger: Frais de port en
plus. — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas SA. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ on
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 16

Inhaltsverzeichnis für das II. Halbjahr 1942

Das Inhaltsverzeichnis zum Schweizerischen Handelsamtsblatt für das
II. Halbjahr 1942 wird gegen Mitte Februar 1943 erscheinen.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 224903—225110.
„Trebor“ Treuband, Organisations- und Verwaltungs-AG, Glarus.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en 1942.
Schweizerisch-dänische Wirtschaftsverhandlungen. Echanges commerciaux entre la Suisse
et le Danemark. Negoziazioni economiche fra la Svizzera e la Danimarca.
Irland: Devisenmassnahmen.
Postverkehr mit dem Ausland. Service postal avec l'étranger.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Die Aktiemäntel Nrn. 190/229 der Restaurant AG. Gerschnialp, Engel-
berg.
2. Altgült von Fr. 119.05 auf Ruffi des Ernst Abächerli, Giswil. Errichtet
Martini 1781. Vorgang Fr. 2317.34.
3. Altgült von Fr. 99.28 auf Heimwesen Moosbiel in Giswil. Errichtet den
24. Juli 1840. Vorgang Fr. 483.27; in gleichen Rechten Fr. 641.91.
4. Inhaberschuldbrief, Lit. D, von Fr. 400 auf halbem Haus, Garten und
Platz, des Felix Hess sel., am Niederstad, Alpnach. Errichtet den 16. Sep-
tember 1916.
5. Altgült von Fr. 178.57 auf Misli des Jos. Sigrist, Oberwilen, Sarnen.
Ohne Vorgang oder Gleichberechtigung.

Allfällige Inhaber obgenannter Werttitel werden aufgefordert, diese
innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die
Kraftloserklärung erfolgt. Für Ziffer 1 beträgt die Frist nur 6 Monate.

Sarnen, den 18. Januar 1943. (W 31^a)

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden:
Jos. Kuchler.

Es werden vermisst:

1. 8 Aktien der Firma Ed. Sturzenegger Aktiengesellschaft in St. Gallen:
Nrn. 00436, 00437, 00438, 00439, 00440, 00441, 00442 und 00443.
2. Sparheft Nr. 15664 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil,
lautend auf Frau Pauline Zuber Strübi; Wert per 31. Dezember 1941
Fr. 1589.70.
3. Sparheft Nr. 40122 der Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und
Gaster in Uznach, lautend auf Albert Honegger, Niederurnen; Wert per
20. November 1942 Fr. 432.12.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, die-
selben binnen 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an vorzu-
weisen, und zwar: die 8 Aktien und das Sparheft unter Nrn. 1 und 2 beim
Bezirksgerichtspräsidium von St. Gallen, in St. Gallen (Neugasse), das Spar-
heft unter Nr. 3 beim Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk in Uznach,
ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

4. Schuldbrief Nr. 26123 von Fr. 15 000; Schuldbrief Nr. 26124 von
Fr. 10 000; Grundpfandverschreibung Nr. 26125 von Fr. 16 700, alle datiert
vom 8. Juni 1927 und lastend auf der Liegenschaft des Josef Stehle,
Apotheker, St. Gallen, an der St. Jakobstrasse 38 in St. Gallen. Gläubiger
der Titel: M. Ant. Bühlmann, Bruchstrasse 60, Luzern.

5. Versicherungsbrief Nr. 8087, Bd. IX, Pfandprotokoll der Gemeinde
Flums, von Fr. 800, datiert 4. November 1893. Gläubiger: Spar- und Kredit-
kasse Flums; Schuldner: Johannes Rupp, Saxli, Flums; jetziger Pfand-
inhaber: Alois Rupp-Wildhaber, Saxli, Flums.

6. Versicherungsbrief Nr. 3317, Bd. IX, Pfandprotokoll der Gemeinde
Flums, von Fr. 3500, datiert 4. September 1897, Versicherungsbrief Nr. 3330,
Band X, Pfandprotokoll der Gemeinde Flums, von Fr. 500, datiert 11. De-
zember 1897, beide lastend auf dem Heimwesen Groß-Flums. Ursprünglicher
Schuldner: Jos. Mannhart, Sticker, Flums; jetziger Schuldner: Nikolaus
Bless-Willi, Grof, Flums; ursprünglicher Gläubiger: Spar- und Leihanstalt
Wallenstadt bzw. Berta Schindler, Mollis; jetziger Gläubiger: Dr. Christoph
Ris, Rüttemeyerstrasse 43, Basel.

Répertoire du II^{me} semestre 1942

Le répertoire des publications faites dans la Feuille officielle suisse du
commerce pendant le 2^{me} semestre 1942 paraîtra vers la mi-février 1943.

L'Administration.

7. Kaufschuldbrief Nr. 3010, Band VIII, von Fr. 4000, Kaufschuldbrief
Nr. 3011, Band VIII, von ursprünglich Fr. 2000, jetzt noch Fr. 500, beide
datiert Krummenau, 24. September 1881. Ursprüngliche Gläubiger: Erben
von Niklaus Giger, Schweistel-Krummenau; jetzige Gläubiger: Erben von
Verena Zübli-Zülli, Schweistel Krummenau; ursprünglicher Schuldner:
Johann Jakob Ackermann, Mühleweg, Ennetbühl; jetziger Schuldner: Josef
Egli, Schweistel-Krummenau.

8. Schuldbrief Nr. 5386 von Fr. 1000, datiert 5. Januar 1925, Schuld-
brief Nr. 5400 von Fr. 3000, datiert 2. Februar 1925; Schuldbrief Nr. 5443
von Fr. 2000, datiert 4. Januar 1926, alle lastend auf der Liegenschaft
Kat.-Nr. 83 im Dorfe Bronschhofen. Gläubigerin: Sparkassa der Administra-
tion, Filiale Wil.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden aufgefordert, dieselben
binnen einem Jahre vom Tage der ersten Veröffentlichung an vorzuweisen,
und zwar: die Schuldbriefe und die Grundpfandverschreibung unter Nr. 4
beim Bezirksgerichtspräsidium von St. Gallen in St. Gallen (Neugasse), die
Versicherungsbriefe unter Nrn. 5 und 6 beim Bezirksgerichtspräsidium von
Sargans in Mels, die Kaufschuldbriefe unter Nr. 7 beim Bezirksgerichts-
präsidium von Oberteggenburg in Wildhaus, die Schuldbriefe unter Nr. 8
beim Bezirksgerichtspräsidium von Wil in Wil, ansonst die Titel kraftlos
erklärt werden. (W 27^a)

St. Gallen, den 15. Januar 1943.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 30. Dezember 1942 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 13 000 (ursprünglich für Fr. 10 000 und mehrfach geändert), lautend
auf Frau Witwe Elise Hatz-Schweizer in Seebach zugunsten von G. Trimpler-
Rumpf, Asylstrasse 71, Zürich, datiert vom 15. März 1909, lastend im
2. Range auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 3929 in Altstetten-Zürich, früher
Albisriederstrasse 20, heute Algierstrasse 4, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von
heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die
Urkunde als kraftlos erklärt. (W 36^a)

Zürich, den 19. Januar 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Le détenteur inconnu de la police d'assurance n° 39097, du capital de
5000 Fr., contractée le 1^{er} janvier 1934 par Charles Eugène Tailens, à
Glion, auprès de la «Winterthur» Société d'assurance sur la vie, à Winter-
thur, est sommé de produire cette police au greffe du tribunal de Vevey
dans le délai de six mois, dès la première publication du présent avis,
faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 453^a)

Le président du tribunal de Vevey:
Paschoud.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 30. Dezember 1942 wurde der Schuldbrief für Fr. 400, lautend auf
Walter Häberli-Wartenweiler im Langenmoos-Ossingen, zugunsten des In-
habers, datiert 11. Dezember 1928, nach erfolglosem Aufruf als kraftlos
erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 34)

Andelfingen, den 16. Januar 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gustav Akeret.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn
hat am 31. Dezember 1942 den Schuldtitel für Fr. 1200 vom 6. Mai 1942,
haftend auf Grundbuch Epsach Nr. 699, Eigentümer: Fritz Möri, Rudolfs
sel., von Epsach, gewesener Landwirt, zurzeit in Rechterswil, als kraftlos
erklärt. (W 37)

Solothurn, den 19. Januar 1943. Der Amtsgerichtsschreiber:
A. Brugger.

Par ordonnance du 18 janvier 1943, le président du Tribunal de pre-
mière instance a prononcé l'annulation des deux cédules 3^{ème} rang, au
montant de 5000 Fr. chacune, sur la Société anonyme immobilière Prairie
Montchoisy «G», inscrites au registre foncier le 6 novembre 1931, GL 502,
n° 152, PJB. 2223, lettres B et C. UV. (W 35)

Tribunal de première instance de Genève:
Ferd. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Bern — Berne — Berna**
Bureau Bern

5. Januar 1943. Automobile, Werkzeugmaschinen.
W. Bachmann & Cie., mit Sitz in Bern. Werner Bachmann, von Buchholterberg, in Olten, und Beno Meier, von Wetzikon, in Köniz, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. Januar 1943 ihren Anfang nimmt. Werner Bachmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Beno Meier ist Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 2000 in bar. Handel mit Automobilen und Werkzeugmaschinen. Länggassstrasse 95.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

18. Januar 1943.

Famille Theo Christen, Parkhotel Eintracht Wolfenschiessen, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Wolfenschiessen (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2550). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist abgeschlossen. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

18. Januar 1943.

Theo Christen, Parkhotel Eintracht, in Wolfenschiessen. Inhaber der Einzelfirma ist Theo Christen-Bächler, von und in Wolfenschiessen. Hotelbetrieb.

Glarus — Glaris — Glarona

16. Januar 1943. Seilerwaren.

Karl Richli, in Glarus (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1932, Seite 2263), Handel in Seilerwaren. Diese Firma hat ihren Sitz nach Wilen bei Wil verlegt, wo sie seit 11. Januar 1943 unter der Firma «K. Richli-Glarner» eingetragen ist (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1943, Seite 124). Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

16. Januar 1943.

Schweizerische Volksbank, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Glarus (SHAB. Nr. 220 vom 22. September 1942, Seite 2135). Die Zeichnungsberechtigung von Fritz Tschanz, von Ausserbirrmoos, in Bern, Direktor, und Ulrich Kapp, von Basel, in Bern, Vizedirektor, die bisher für den Hauptsitz zeichneten, ist auf das Gesamtinstitut ausgedehnt worden. Sie zeichnen inskünftig für die Generaldirektion und sämtliche Niederlassungen kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des Albert Wymann, Chefinspektors, ist erloschen für die Generaldirektion und sämtliche Zweigniederlassungen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Breitenbach

18. Januar 1943. Devotionalien.

Richard Nussbaumer, in Bärschwil. Inhaber der Einzelfirma ist Richard Nussbaumer, von Liesberg, in Bärschwil. Devotionalienvertrieb. Gebäude Nr. 149.

Bureau Kriegsstellen

18. Januar 1943. Spezereien, Tuch.

Jäggi-Steiner, Spezerei- und Tuchhandlung, in Rechterswil (SHAB. Nr. 318 vom 2. August 1905, Seite 1269). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

18. Januar 1943. Eisen-, Glas-, Porzellanwaren usw.

Banholzer, Handel mit Eisen-, Glas- und Porzellanwaren sowie Haushaltsartikel, in Solothurn (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1359). Der Inhaber erteilt Einzelprokura an Oskar Egger, von Tablat-St. Gallen und Gossau (St. Gallen), in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. Januar 1943.

Kompensations-Genossenschaft Basel, in Basel (SHAB. 1943 I, Nr. 13, Seite 146). Prokura wurde erteilt an Max Blattner, von Basel, in Binningen. Er zeichnet mit einem Mitglied der Verwaltung.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

14. Januar 1943.

Milchvertriebs A.G., in Basel (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 3). Diese Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1942 den Sitz nach Münchenstein verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. März 1934. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Milch und Milchprodukten. Das Grundkapital beträgt Fr. 20 000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern; zurzeit gehört ihm als einziges Mitglied: Hans Rudin-Baumgartner, von Raminsburg (Baselland), wohnhaft in Münchenstein. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift der demissionierenden Anna Maria Schäublin-Nägelin ist erloschen. Geschäftslokal: Reinacherstrasse 93.

St. Gallen — St-Gall — San Gailo

15. Januar 1943. Landesprodukte, Autotransporte.

Gebr. Lenherr, Handel in Landesprodukten, in Gams (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1938, Seite 1970). Die Natur des Geschäftes wurde erweitert in: Autotransporte.

15. Januar 1943. Wirtschaft.

Marie Suter-Kreit, Wirtschaft 3 Könige, in Mels (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1935, Seite 779). Die Firma wird infolge Wiederverhehlung abgeändert in: **Marie Knöpfli-Kreit**. Die Firmainhaberin ist nunmehr Bürgerin von Bottighofen (Thurgau). Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt.

15. Januar 1943. Annoncenannahme.

E. Diem-Saxer, Annoncenannahme für alle Zeitungen des In- und Auslandes, in St. Gallen (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1940, Seite 123). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. Januar 1943. Spedition, Verzollungen.

Rothenberger & Cie., Spedition und Verzollungen, in Buchs (SHAB. Nr. 123 vom 14. Mai 1921, Seite 983). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Januar 1943.

Fonds für Personalfürsorge der Firma Burgauer & Cie. A.-G. St. Gallen. Durch öffentliche Urkunde vom 4. Dezember 1942 ist unter diesem Namen mit Sitz in St. Gallen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen folgende Mittel: a) eine Kollektivversicherung im Anschluss an eine schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft; die Stiftung ist Versicherungsnehmerin dieser Kollektivversicherung; b) eine Sparkasse für männliche und weibliche Angestellte und Arbeiter, die nicht in die Kollektivversicherung einbezogen werden können; c) ein Unterstützungsfonds, aus welchem dem Personal oder an dessen Hinterbliebene in Bedarfsfällen nach Ermessen des Stiftungsrates freiwillige Unterstützungen ausgerichtet werden können. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern; diese werden von der Firma bezeichnet. Eines davon soll dem Kreise der Versicherten angehören. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Willi Burgauer, von und in St. Gallen, Präsident; Walter Gschwend, von Tablat-St. Gallen, in St. Gallen, und Adolf Säuberli, von Teufenthal, in St. Gallen. Der Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Bleichstrasse 11.

15. Januar 1943.

Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Rossner & Co. Durch öffentliche Urkunde vom 24. Dezember 1942 ist unter diesem Namen und mit Sitz in St. Gallen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt Zuwendungen, Unterstützungen, Altersbeihilfe an die Angestellten und Arbeiter und deren Familien der Firma «Rossner & Co.». a) bei Krankheit, Invalidität, unverschuldeter Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Notstand aus andern Gründen; b) bei vorgerücktem Alter. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern. Die Wahl der Mitglieder erfolgt durch den unbeschränkt haftenden Inhaber der Firma «Rossner & Co.». Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Paul Rossner, von und in St. Gallen; Emil C. Brander, von Tablat-St. Gallen, in St. Gallen, und Heinrich Diener, von Fischenthal (Zürich), in St. Gallen. Die Unterschrift führen: Paul Rossner einzeln, Emil C. Brander und Heinrich Diener kollektiv. Geschäftslokal: Scheidwegstrasse 10 (bei Rossner & Co.).

15. Januar 1943.

Konsumgenossenschaft Concordia Rorschach-St. Gallen, mit Sitz in Rorschach (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1938, Seite 2690). Die Unterschrift des Verwalters Othmar Wick ist erloschen. Rudolf Kübler, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und gleichzeitig zum Verwalter gewählt worden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Rohner, von Au (Rheintal), in Rorschach, als Aktuar. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar Emil Scherrer. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen je kollektiv zu zweien.

15. Januar 1943.

Pensionskasse der St. Gallischen Creditanstalt, in St. Gallen, Stiftung mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 78 vom 6. April 1937, Seite 796). Hermann Mauchle ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Stiftungsrates gewählt: Walter Rheiner, von und in St. Gallen. Er führt die Unterschrift kollektiv zu zweien.

15. Januar 1943.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel und Zweigniederlassung (Geschäftssitz) in St. Gallen (SHAB. Nr. 66 vom 21. März 1942, Seite 655). Die Unterschrift des Vizedirektors Robert Sigrist ist erloschen. Zur Vertretung des Geschäftssitzes (Zweigniederlassung) St. Gallen sind ausser den bereits eingetragenen und publizierten Zeichnungsberechtigten befugt: die der Generaldirektion in Basel zugeteilten Direktoren Louis La Roche, von und in Basel, Dr. Arthur Schweizer, von Basel, in Dornach, und Paul Oberer, von Pratteln, in Frenkendorf. Ferner wurden am Geschäftssitz (Zweigniederlassung) St. Gallen ernannt: zum Vizedirektor Oskar Graf, von und in St. Gallen, und Kollektivprokura erteilt an Arthur Schlatter, von Hemmenthal (Schaffhausen), in St. Gallen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je 2 Berechtigten verpflichtet.

15. Januar 1943.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel und Agentur in Rorschach (SHAB. Nr. 66 vom 21. März 1942, Seite 655). Die Unterschrift des Vizedirektors des Sitzes St. Gallen Robert Sigrist ist erloschen. Zur Vertretung der Agentur Rorschach sind ausser den bereits eingetragenen und publizierten Zeichnungsberechtigten befugt: die der Generaldirektion in Basel zugeteilten Direktoren Louis La Roche, von und in Basel, Dr. Arthur Schweizer, von Basel, in Dornach, und Paul Oberer, von Pratteln, in Frenkendorf. Ferner wurde zum Vizedirektor des Sitzes St. Gallen ernannt: Oskar Graf, von und in St. Gallen, bisher Prokurist. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

18. janvier 1943. Produits de beauté.

F. Briemann, à Lausanne. Le chef de la maison est François-Joseph Briemann, de Porrentruy (Berne), à Lausanne. Vente et représentation de produits de beauté. Avenue du Rond-Point 1bis.

Genf — Genève — Ginevra

16. janvier 1943. Graveur, etc.

Joseph Rard, à Genève, graveur, commerce et représentation d'articles divers (POSC. du 19 avril 1933, page 934). Les locaux de la maison sont actuellement: Avenue de Frontenex 8.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 24

Zweite Hälfte Dezember 1942

Deuxième quinzaine de décembre 1942 — Seconda quindicina di dicembre 1942

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 31. Dezember 1942

Enregistrements du 31 décembre 1942 — Inscrizioni del 31 dicembre 1942

196 { Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali } Nr. 224903—225098

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bel welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un*.)

Kl. 2 a, Nr. 224903.* 27. April 1942, 17¼ Uhr. — Tricradlose, ihren Motor selbst tragende Bodenfräse. — **Rapid Motormäher A.-G.**, Lessingstrasse 11, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 2 c, Nr. 224904. 26. Mai 1942, 20 Uhr. — Rechen. — **Hans Hunziker**, Landwirt, Lindenweg 33, Biel-Madretsch (Schweiz).

Kl. 2 e, Nr. 224905. 12. Oktober 1942, 20 Uhr. — Sensenblatthalter. — **Balthasar Käppeli-Grümm**, Vertreter, Frutigenstrasse 68, Dürrenast b. Thun (Schweiz).

Kl. 2 c, n° 224906. 31 agosto 1942, ore 20. — Forca. — **Vittore Giuliani**, Aquila (Ticino, Svizzera).

Kl. 2 e, Nr. 224907. 14. Februar 1942, 16 Uhr. — Aufsteckbrause für Giesskanne. — **Wilhelm Zeller**, Buchdrucker, Bantigerstrasse 4, Ostermundigen (Bern, Schweiz).

Kl. 2 e, Nr. 224908. 16. März 1942, 7 Uhr. — Pflanzgerät. — **Wilhelm Zeller**, Buchdrucker, Bantigerstrasse 4, Ostermundigen (Bern, Schweiz).

Kl. 4 a, Nr. 224909. 14. Januar 1942, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Deckenkonstruktion und nach dem Verfahren hergestellte Deckenkonstruktion. — **Friedrich Scherrer**, Hammerstrasse 12, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 4 b, Nr. 224910. 9. April 1942, 20 Uhr. — Kunstbaustein, insbesondere für Silobauten. — **Albert Schneebeli**, Baugeschäft, Fehrenbach-Affoltern a. A. (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 224911. 5. Dezember 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung an Fenstern von beheizten Räumen, zum Vermindern von Wärmeverlusten. — **Hans Willi Mettler**, 12, Rue du Colombier, Genf (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 4 d, n° 224912. 25 février 1942, 19 h. — Dispositif de fermeture de baie. — **James Guyot**, La Tour-de-Peilz (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Kl. 7 a, Nr. 224913. 23. Mai 1941, 19 Uhr. — Heizofen. — **Werner Witzig**, Ingenieur, Chemin du Nant-d'argent, Ruth-Cologne (Genf, Schweiz).

Kl. 7 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 224915 (7 e).

Kl. 7 d, Nr. 224914. 21. März 1942, 20 Uhr. — Kaminaufsatz. — **Hans Burger**, Stampfenbachstrasse 56, Zürich; und **Friedrich Peter Müller**, Kaufmann, Fegerstrasse 385, Zofingen (Schweiz). Vertreter: Arthur Bietenholz, Basel.

Kl. 7 e, Nr. 224915. 14. März 1942, 13 Uhr. — Einrichtung zur Flüssigkeits-erhitzung mit einem als Aufsatz an Herden usw. ausgebildeten Wasserbehälter. — **Löw & Co.**, Ofenfabrik, Gasstrasse 62, Basel (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwerkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.

Kl. 7 g, Nr. 224916. 7. März 1941, 9 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von elektrischen Rippenheizelementen. — **Willy Schöni**, dipl. Ing., 29, Rue du Devin-du-Village, Genf (Schweiz).

Kl. 7 g, Nr. 224917. 21. August 1941, 19 Uhr. — Elektrischer Wärmestrahler. — **Eric A. Stelger**, Architekt, Höhenweg 74, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.

Kl. 7 g, n° 224918. 29 octobre 1941, 11¼ h. — Appareil de chauffage électrique avec accumulateur de chaleur. — **Georges Destraz**, 1, place Bel-Air, Lausanne (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Kl. 7 g, Nr. 224919. 20. März 1942, 10 Uhr. — Verfahren zur Herstellung elektrischer Heizkabel. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankenstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. März 1941.»

Kl. 8 b, Nr. 224920. 3. März 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Hartstofformlingen. — **Elektroschmelzwerk Kempten A.G.**, München (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 22. Februar und 14. Juni 1940.»

Kl. 8 c, n° 224921. 3 décembre 1941, 18 h. — Four notamment pour la distillation de roches asphaltiques et de schistes bitumineux. — **S.A. Forned Impianti Industriali Ing. de Bartolomeis**, Via L.-Settembrini 7, Milan (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zurich. — «Priorité: Italie, 4 décembre 1940.»

Kl. 8 d, Nr. 224922. 28. April 1942, 18 Uhr. — Steinsägemaschine. — **Konrad Zimmermann**, Rottenburg am Neckar (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Kl. 9 c, Nr. 224923. 3. Januar 1940, 19½ Uhr. — Verfahren zum Zerstäuben chemischer Stoffe und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens. — **Alfred Hoffmann**, Au Maupas, Rolle (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Kl. 9 c, n° 224924. 4. avril 1942, 12 h. — Dispositif permettant d'utiliser une «douche baladeuse» comme douche fixe. — **Jules Paul Camzi**, 3, rue Faller, Genève (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.

Kl. 10 d, Nr. 224925. 24. April 1942, 18 Uhr. — In einem Fischband eingebauter Türschliesser. — **Oskar Stalder**, Konstrukteur, Elisabethenstrasse 41, Basel (Schweiz).

Kl. 12 a, n° 224926.* 12 février 1942, 18½ h. — Four rotatif pour la fabrication du charbon roux. — **Marc Bernheim & Cie**, Elisabethenstrasse 85, Bâle (Suisse). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle.

Kl. 13 e, Nr. 224927. 31. Januar 1942, 12¼ Uhr. — Verfahren und Einrichtung zum Prüfen des Betriebszustandes von Gaserzeugungsanlagen und ihren Teilen. — **Holzgasgeneratoren A.-G.**, Zürichbergstrasse 77, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 13 g, Nr. 224928. 8. April 1942, 8 Uhr. — In der Maueröffnung eines Schornsteines angebrachte, gasdichte Rüststüre. — **Rudolf Bänninger**, Sanitäre Anlagen, Färberstrasse 31—33, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 13 k, Nr. 224929. 18. März 1942, 19 Uhr. — Rohrwand an Dampfkesseln. — **Bata A.-G.**, Zlin (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Mai 1941.»

Kl. 14 d, n° 224930. 31 janvier 1942, 4 h. — Gazogène pour l'alimentation de moteurs à explosion. — **Périal & Petignat**, garage, 15, Devant la porte St-Germain, Porrentruy (Suisse).

Kl. 15 f, Nr. 224931. 6. Juli 1942, 15½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Bilder- und Spiegelrahmen. — **Anna Schaeffli**, Gesellschaftsstrasse 37, Bern (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 15 i, Nr. 224932. 2. Februar 1942, 17¼ Uhr. — Als Schreibtisch verwendbarer Schrank. — **Erwin Otto Haberland**, Sedanstrasse 46, Berlin-Weissensee (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Januar 1941.»

Kl. 15 i, Nr. 224933. 2. Februar 1942, 17¼ Uhr. — Schrank mit Schubkästen und Auszugplatte. — **Erwin Otto Haberland**, Sedanstrasse 46, Berlin-Weissensee (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Januar 1941.»

Kl. 15 i, Nr. 224934. 2. Februar 1942, 17¼ Uhr. — Schubkastenführung an Schreibtischen, Schrankanteilen u. dgl. — **Erwin Otto Haberland**, Sedanstrasse 46, Berlin-Weissensee (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. Januar 1941.»

Kl. 15 l, n° 224935. 11 mars 1942, 15¼ h. — Dispositif servant à rendre de la monnaie. — **Georges Borel**, 15, Rue des Vollandes, Genève (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.

Kl. 17 a, Nr. 224936. 27. April 1940, 13 Uhr. — Mittels Schieber verschliessbarer und durch Kippen entleerbarer Flüssigkeitsbehälter. — **Josef Ruetz**, Bahnhofstrasse 2, Biel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 17 a, n° 224937. 31 décembre 1941, 16 h. — Récipient. — **Antoni de Januszkowski**, 4, rue Massot, Genève (Suisse). Mandataire: André Sehott, Genève. — «Priorité: France, 19 janvier 1939.»

Kl. 17 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225084 (125 b).

Kl. 18 a, Nr. 224938. 4. Oktober 1941, 16 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung künstlicher Fäden. — **Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G.**, Wuppertal-Elberfeld (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. November 1940.»

Kl. 18 a, Nr. 224939. 8. Dezember 1941, 15 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Kunstfasern mittels des Vakuumtrockenspinnverfahrens. — **Bata A.-G.**, Zlin (Böhmen-Mähren). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. November 1941.»

Kl. 18 b, Nr. 224940. 11. Juni 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Rückgewinnung von Schwefelkohlenstoff. — **Phrix-Arbeitsgemeinschaft**, Steinstrasse 7, Hamburg I (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Juni 1940.»

Kl. 19 b, Nr. 224941. 20. März 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur schonenden Behandlung von Fasergut auf einer Deckelkarde. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. März 1940.»

Kl. 21 f, Nr. 224942. 5. April 1940, 20 Uhr. — Webschützen für Webstühle mit selbsttätiger Auswechslung und Einfädelung von Kopsen. — **Maschinenfabrik Rütt vormals Caspar Honegger AG.**, Rütli (Zürich, Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 23 a, Nr. 224943. 11. Februar 1941, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Rundwirkstoffes und Einrichtung zur Ausübung des Verfahrens. — **Vereinigte Trikotfabriken (R. Vollmoeller) A.-G.**, Vaihingen a. Fildern (Württemberg, Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. März 1940.»

Kl. 24 a, Nr. 224944. 21. Juli 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines beständigen, für die Textilindustrie und verwandte Industrien wertvollen Veredlungsbades. — **Chemische Fabrik Theod. Rotta**; und **Dr. Kurt Quehl**, Zwickau (Sachsen, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 26. Juli 1937 und 7. Juli 1938.»

Kl. 24 a, Nr. 224945. 4. April 1941, 18 Uhr. — Verfahren zum Nachbehandeln von Semi-Chromleder. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 24 a, Nr. 224946. 22. April 1941, 17½ Uhr. — Einrichtung mit mindestens einem Filzkalender zur Schrumpfbehandlung laufender Textilbahnen. — **Firma: A. Monforts**, M.-Gladbach (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. April 1940.»

Kl. 24 e, Nr. 224947. 8. Dezember 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Veränderung des Durchmessers von Kupferwalzen für den Zugdruck. — **Langbein-Planhauser-Werke Aktiengesellschaft**, Torgauerstrasse 76, Leipzig (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.

Kl. 24 c, Nr. 224948. 20. Januar 1942, 18¼ Uhr. — Einrichtung zum Bedrucken von Stoffbahnen im Schablonendruckverfahren. — **White, Child & Beney Gesellschaft m.b.H.**, Troststrasse 11, Wien X/75 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

- Kl. 24 d, Nr. 224949. 26. November 1941, 10 Uhr. — Seilspannvorrichtung. — Hans Walder, stud. phil. II, Herrngütlstrasse 7, Wallisellen (Zürich, Schweiz).
- Kl. 24 d, Nr. 224950. 18. Dezember 1941, 16¼ Uhr. — Waschmaschine. — Josef Heinzmann, Modellschreiner, Gabelsbergerstrasse 140, Ludwigs-hafen am Rhein (Deutsches Reich). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Juni 1939.»
- Kl. 24 c, Nr. 224951.* 6. Mai 1942, 17¼ Uhr. — Einrichtung zur Einwirkung mittels Heissluft auf Gebrauchsgegenstände. — Anton Schuetzler, Waltersbachstrasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 25 a, Nr. 224952. 7. April 1942, 18½ Uhr. — Wäsche-Umlegkragen. — Gottlieb Bolliger; Ernst Hunziker; und Willy Hunziker, Walde (Aargau, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 25 b, n° 224953. 25 juillet 1941, 20 h. — Guêtre. — Tricouni S.A., 2, place de la Fusterie, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.
- Kl. 25 c, Nr. 224954. 12. September 1941, 17¼ Uhr. — Schieber für Reissverschlüsse. — Dr. Martin Winterhalter, Mendrisio (Tessin, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 25 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225063 (115 b).
- Kl. 27 a, Nr. 224955. 25. September 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines mindestens zum Teil aus Einzelteilen zusammengesetzten Produktes und nach dem Verfahren hergestelltes Produkt. — Bata a. s., Zlin (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 27 a, Nr. 224956. 16. Mai 1942, 12¼ Uhr. — Schuhsohle. — Oskar Haefeli, Schuh- und Reparaturfabrik «Havia», Kronengasse 16, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 30 a, Nr. 224957. 1. Dezember 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung an Dampfbacköfen zur Ueberwachung derselben. — Theodor Patscher, Achenbachstrasse 4, Düsseldorf (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. August 1940.»
- Kl. 34 b, Nr. 224958. 18. April 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zum Konservieren von Gemüse. — Landwirtschaftliche und Chemische Industrie-Anlagen Aktiengesellschaft, Oerömvölgyutea 8, Budapest VIII; und Valentin Moskowits, Varosmajor-utea 37, Budapest XII (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 36 d, Nr. 224959. 18. Juni 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Dialysiermembranen für alkalische Flüssigkeiten. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Mai 1940.»
- Kl. 36 g, Nr. 224960. 13. Dezember 1940, 19 Uhr. — Alkalisches Reaktionsmittel. — Tootal Broadhurst Lee Co. Ltd., 56, Oxford Street, Manchester (Grossbritannien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Grossbritannien, 30. Oktober, 11. und 14. Dezember 1939.»
- Kl. 36 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 224960 (36 g).
- Cl. 36 o, n° 224961. 2 mai 1941, 20 h. — Procédé de préparation d'un produit à odeur d'ambrette. — L. Givaudan & Cie S.A., Vernier (Genève, Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 37 e, Nr. 224962. 27. Mai 1941, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung des Leukosehwefelsäureesters eines Küpenfarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Juli 1940.»
- Kl. 38 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 224961 (36 o).
- Kl. 45 d, Nr. 224963. 16. April 1942, 18½ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Regeln des Stoffzuflusses zur Papiermaschine. — J.M. Volth, Maschinenfabrik, Heidenheim a. d. Brenz (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. Mai 1941.»
- Kl. 45 f, Nr. 224964. 1. Juli 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Durchschreibepapier. — Rudolf Wälti, Bronbachstrasse 11, Basel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 45 f, Nr. 224965. 2. April 1942, 19¼ Uhr. — Kohlepapier. — Kores-Bureaubedarf A.-G., Tödlstrasse 68, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. April 1941.»
- Kl. 46 b, Nr. 224966. 27. Mai 1941, 17 Uhr. — Schliessvorrichtung für Säcke, insbesondere für solche aus Papier. — Heinrich Rudolf Schlüter G.m.b.H., Königsbrückerstrasse 68, Dresden-N.6 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 3. und 4. Juni 1940.»
- Kl. 47 e, Nr. 224967. 21. Juli 1941, 18 Uhr. — Kartei. — Otto Lampertz, Blücherstrasse 32, Berlin SW 29 (Deutsches Reich). Vertreter: A. Bugnion Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. September 1938.»
- Kl. 47 e, Nr. 224968. 29. Dezember 1941, 18¾ Uhr. — Aufhängeeinrichtung für Schriftgutbehälter an Registraturstellen. — Firma: Hörster's Büroorganisation, Marienberg-Westertal (Hessen-Nassau, Deutsches Reich). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. März 1939.»
- Kl. 47 e, Nr. 224969. 18. April 1942, 12¼ Uhr. — Karteiblatt mit angesteckten Merkplättchen. — Erwin Otto Haberbeld, Sedanstrasse 46, Berlin-Weissensee (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Juni 1941.»
- Kl. 47 e, Nr. 224970. 17. Juni 1942, 20 Uhr. — Aktenhefter. — Franz Schuh, Leipzigerstrasse 73, Halle a.d. Saale (Deutsches Reich). Vertreter: L. Flesch, Lausanne. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1941.»
- Kl. 48 c, Nr. 224971. 30. Januar 1942, 17¼ Uhr. — Giesswerk für Stereotypplatten. — Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.G., Augsburg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. März 1941.»
- Kl. 48 g, Nr. 224972. 22. Juli 1941, 20 Uhr. — Mehrstellige Tabulatoreinrichtung an Bureauaschinen, insbesondere an elektromagnetisch betriebenen Buchhaltungsmaschinen. — Seidel & Naumann Aktiengesellschaft, Hamburgerstrasse 19, Dresden-A. 5 (Deutsches Reich). Vertreter: F. Fricke, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Juli 1940.»
- Kl. 48 g, Nr. 224973. 20. Februar 1942, 18½ Uhr. — Kraftangetriebene Vorrichtung an Sonderschreib- und Buchungsmaschinen zum Zurückziehen von Kohlepapier. — Rheinmetall-Borsig Aktiengesellschaft, Friedrichstrasse 56—57, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 48 g, Nr. 224974. 2. April 1942, 19¼ Uhr. — Träger für Farbbandmuster. — Kores-Bureaubedarf A.-G., Tödlstrasse 68, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 49 a, Nr. 224975. 8. August 1941, 12 Uhr. — Filmführung an Laufbildnehmern. — Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. August 1940.»
- Kl. 49 a, Nr. 224976. 11. März 1942, 19 Uhr. — Filmführungsvorrichtung. — Eugen Bauer G.m.b.H., Beim Inselkraftwerk 10, Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. April 1941.»
- Kl. 49 a, Nr. 224977. 16. April 1942, 12 Uhr. — Antriebsvorrichtung für die Feuerschutzklappe in Laufbildwerfern. — Eugen Bauer G.m.b.H., Beim Inselkraftwerk 10, Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Mai 1941.»
- Kl. 49 a, Nr. 224978. 23. April 1942, 18 Uhr. — Kinogerät. — Eugen Bauer G.m.b.H., Beim Inselkraftwerk 10, Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Mai 1941.»
- Kl. 49 b, Nr. 224979. 14. Oktober 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Diazotypen. — Kalle & Co. Aktiengesellschaft, Wiesbaden-Biebrich (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Januar 1941.»
- Kl. 49 c, Nr. 224980. 7. Mai 1940, 11 Uhr. — Optischer Belichtungsmesser für photographische Zwecke. — Paul Müller, Dipl.-Ing., Zeltweg 70, Zürich 7, und Henri P. Giroud, Chalet Bellevue, Chardonne s. Vevey (Schweiz).
- Kl. 49 c, Nr. 224981. 17. Juni 1942, 18½ Uhr. — Vorrichtung zur gleichmässigen Beleuchtung einer Fläche. — Gevaert Photo-Producten N.V., Antwerpen-Mortsel (Belgien). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 53 e, Nr. 224982. 27. Mai 1942, 20 Uhr. — Zunge für Lingualpfeifen. — Eduard Brunner, Zehnderweg 13, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 54 a, Nr. 224983. 18. Februar 1942, 19 Uhr. — Kinderturnreek. — Wilhelm Hofferber, Kaufmann, Hamburg-Fuhlsbüttel; und Wilhelm Möller, Kaufmann, Hamburg-Bergedorf (Deutsches Reich). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Cl. 54 e, n° 224984. 23 février 1942, 12 h. — Dispositif pour diriger la balle dans un jeu de foot-ball de salon. — Marcel Lucca, «Les Rives du Rhône», Vernier (Genève, Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Kl. 56 g, Nr. 224985. 15. Januar 1942, 18½ Uhr. — Selbsttätige Feuerwaffe mit zwei voneinander unabhängigen, auf gegenüberliegenden Seiten der Waffe angeordneten Patronenmagazinen. — Rheinmetall-Borsig Aktiengesellschaft, Friedrichstrasse 56—57, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Januar 1941.»
- Cl. 58, n° 224986. 21 mai 1941, 18 h. — Machine munie d'un coulisseau mobile sur un support. — Société Genevoise d'Instruments de Physique, 8, rue des Vieux-Grenadiers, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 58, n° 224987. 22 juillet 1941, 18 h. — Dispositif électrique de repérage de la position d'un objet. — Société Genevoise d'Instruments de Physique, 8, rue des Vieux-Grenadiers, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 58, n° 224988. 11 novembre 1941, 20 h. — Calibre. — Cyril Smith, 34, Lamas Road, Coventry (Warwickshire, Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorität: Grande-Bretagne, 11 novembre 1940.»
- Kl. 59, Nr. 224989. 21. Januar 1942, 12 Uhr. — Messgerät zur Bestimmung der Richtung nach dem Himmelspol. — Verkaufs-Aktiengesellschaft Heinrich Wilds geodätische Instrumente, Heerbrugg (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 63, Nr. 224990.* 11. Mai 1942, 17¼ Uhr. — Einrichtung zur Messung der Dreh-Geschwindigkeit eines sich drehenden Körpers. — Hans Burkhard, Ingenieur, Adlerstrasse 9, Dübendorf (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 64, Nr. 224991. 29. Januar 1942, 10 Uhr. — Einrichtung zum punktförmigen Aufzeichnen mehrerer Messgrössen in verschiedenen Farben. — «Fides» Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich.
- Kl. 66 a, Nr. 224992. 16. Februar 1942, 18 Uhr. — Einrichtung zum Bestimmen der Grössen eines magnetischen Feldes. — Luftfahrtgeräte-werk Hakenfelde G.m.b.H., Streitsstrasse 5—17, Berlin-Spandau (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich.
- Kl. 66 b, Nr. 224993. 17. Februar 1942, 19 Uhr. — Elektrizitätszähler. — Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Februar 1941.»
- Kl. 66 c, Nr. 224994. 14. Januar 1942, 18¼ Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Kontrolle des richtigen Arbeitens einer mit Wobelfrequenz-generator versehenen Messeinrichtung für elektrische Breitband-Übertragungsgeräte. — C. Lorenz Aktiengesellschaft, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Februar 1941.»
- Kl. 66 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225039 (110 b).
- Kl. 68, Nr. 224995. 24. März 1941, 20 Uhr. — Vollautomatische Buchführungsmaschine zum Beschriften einer Buchungseinrichtung. — Reinhold Randzio, Brunnenstrasse 54, Gütersloh (Westfalen, Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

- Kl. 68, Nr. 224996. 21. Oktober 1941, 20 Uhr. — Rechenmaschine zur Ausführung von Multiplikationen und Divisionen. — **Deutsche Telefonwerke und Kabelindustrie Aktiengesellschaft**, Zeughofstrasse 6—10, Berlin SO 36 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. November 1940.»
- Kl. 68, Nr. 224997. 25. November 1941, 20 Uhr. — Rechenmaschine mit einer Einrichtung zum selbsttätigen Löschen des Resultat- und des Umdrehungszählwerkes. — **Archimedes Glashütter Rechenmaschinenfabrik Reinhold Pöthig**, Hindenburgstrasse 17, Glashütte i. Sa. (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Juli 1939.»
- Kl. 68, Nr. 224998. 24. Februar 1942, 18½ Uhr. — Tasteneinstellwerk für elektrisch angetriebene Rechen-, Addier- oder Buchungsmaschinen. — **Rheinmetall-Borsig Aktiengesellschaft**, Friedrichstrasse 56—57, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 69, Nr. 224999. 24. November 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Kennzeichnung von Magnetogramträgern. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Dezember 1940.»
- Kl. 69, Nr. 225000. 8. Januar 1942, 12 Uhr. — Verfahren zur Dynamikregelung bei Uebertragung von Schallereignissen. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Januar 1941.»
- Kl. 70, Nr. 225001. 21. Oktober 1942, 20 Uhr. — Schiessbrille. — **Fritz Kuchen**, Bahnhofplatz, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 70, n° 225002. 9. janvier 1942, 19 h. — Image à réseau lenticulaire, donnant un effet plastique. — **La Reliéphographie, Société pour l'exploitation des procédés de photographie en relief Maurice Bonnet**, 20, rue Tourlaque, Paris 18^{me} (France). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Kl. 70. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 224980 (49 c).
- Kl. 71 f, n° 225003. 6. décembre 1941, 12¼ h. — Dispositif de pivotement d'un mobile d'horlogerie tel que bascule, marteau, rouc à colonnes, etc. — **Buttes Watch Co. Ltd.**, Buttes (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 71 f. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 225004 (71 k), 225019 (96 a).
- Kl. 71 k, n° 225004. 6. décembre 1941, 12¼ h. — Mouvement de montre-chronographe. — **Buttes Watch Co. Ltd.**, Buttes (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 76, Nr. 225005. 18. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Legierungen. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. April 1939.»
- Kl. 76. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 224920 (8 b).
- Kl. 77, Nr. 225006. 25. März 1941, 20 Uhr. — Verfahren und elektrischer Ofen zur Behandlung von schwer in den Dampfzustand überführbaren Stoffen. — Dr. rer. nat. **Rudolf Maier**, Physiker, Werfmershalde 8, Stuttgart O (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. März 1940.»
- Kl. 78 c, Nr. 225007. 15. Januar 1942, 17¼ Uhr. — Giessform mit Vorrichtung zum Ueberleiten von Giesswerkstoff, insbesondere Leichtmetall. — **Dürener Metallwerke Aktiengesellschaft**, Eichborndamm 141—165, Berlin-Borsigwalde (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 79 b, Nr. 225008. 2. Dezember 1941, 20 Uhr. — Lot. — **Richard Braun**, Frauenstrasse 4, Stuttgart-S. (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. September 1941.»
- Kl. 79 b, n° 225009. 19. mars 1942, 20 h. — Presse, particulièrement mais non exclusivement presse à estamper pour travaux de précision. — **John Albert Chappuis**, 2, rue Purry, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève. — «Priorité: Allemagne, 28 février 1942.»
- Kl. 79 c, Nr. 225010. 23. Mai 1941, 20 Uhr. — Ortsbewegliches Gerät zur Ausführung von Widerstandsschweißungen. — **Walter Gladitz**, Direktor, Lutzstrasse 60, Augsburg (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Mai 1940.»
- Kl. 79 c, Nr. 225011.* 4. April 1942, 12¼ Uhr. — Schweißtransformator. — **Moser-Glaser & Co. A.-G.**, Pfeiffingerstrasse 61, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 79 k, n° 225012. 11. mars 1941, 18 h. — Machine-outil. — **Société Genevoise d'Instruments de Physique**, 8, rue des Vieux-Grenadiers, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 79 k, n° 225013. 20. décembre 1941, 12 h. — Tube d'alimentation pour machine à décoller automatique. — **Georges Kohly**, 15, rue Jean-Jacques Huguenin, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 79 n. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 225056 (112).
- Kl. 80 e, Nr. 225014. 2. Dezember 1941, 20 Uhr. — Mit Reissigwellenbinder kombinierter Sägebock. — **David Eggenberger**, Ramsen (Schaffhausen, Schweiz).
- Kl. 85 a, Nr. 225015. 8. September 1941, 19 Uhr. — Maschine zum Schleifen von Gerade- und Schrägzahnflanken nach dem mittels Rollkörper und Rollbänder erfolgreichen Abwälzverfahren, wobei die Mantelfläche des Rollkörpers kreisbogenförmig bzw. kreisförmig ist. — **Alfred H. Schütte**, Köln-Deutz (Deutsches Reich). Vertreter: L. Flesch, Lausanne.
- Kl. 85 a. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 224920 (8 b).
- Kl. 85 b. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 224920 (8 b).
- Kl. 87 b. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 225066 (116 a).
- Kl. 91. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 224931 (15 f).
- Kl. 92, Nr. 225016.* 28. April 1942, 17¼ Uhr. — Handgerät zum Abrennen von auf Flächen aufgetragener Farbe. — **Delz & Co.**, Josefstrasse 34, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 95, Nr. 225017. 16. März 1942, 18½ Uhr. — Löschnapf für brennende Zigaretten. — **Ernst Slegling**, Haarstrasse 8 A, Hannover (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Januar 1942.»
- Kl. 96 a, Nr. 225018. 9. Dezember 1941, 20 Uhr. — Verschraubungsorgan. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 96 a, n° 225019. 13. avril 1942, 20 h. — Dispositif de sûreté pour assemblage à vis. — **A. Schild S.A.**, Fabrique d'Ebauches et de Finissages, Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Kölliker, Bienne.
- Kl. 96 b, Nr. 225020. 20. Oktober 1941, 17¼ Uhr. — Auswuchtverfahren und Auswuchtgerät zur Fertigstellung von Drehkörpern mit Nabenkörpern und satzweise austauschbaren, am Nabenkörper zyklisch versetzbaren Gliedern, insbesondere für Luftschrauben. — **Junkers Flugzeug- und Motorenwerke Aktiengesellschaft**, Dessau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1940.»
- Kl. 96 b, Nr. 225021. 23. Mai 1942, 13 Uhr. — Kugellager. — **Deutsche Kugellagerfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Gutenbergstrasse 6, Böhlitz-Ehrenberg b. Leipzig (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Juni 1941.»
- Kl. 96 c, Nr. 225022. 31. Januar 1941, 19 Uhr. — Nachgiebige Kupplung. — **J. M. Volth**, Maschinenfabrik, Heidenheim a. d. Brenz (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Februar 1940.»
- Kl. 96 e, Nr. 225023. 20. Dezember 1941, 18 Uhr. — Mit Sperrdampf arbeitende Wellendichtung für Rotationsmaschinen. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 96 e, n° 225024. 14. avril 1942, 18½ h. — Procédé pour la réparation, après rupture, d'une conduite d'eau ou d'un autre fluide, et dispositif pour sa mise en œuvre. — **René Gardiol**, 56, chemin de la Mousse, Chêne-Bourg (Genève, Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Kl. 96 e. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 225031 (102 a).
- Kl. 96 f, Nr. 225025. 9. März 1942, 17¼ Uhr. — Ringplattenventil, insbesondere für schnellaufende Luftverdichter. — **Alfred Teves Maschinen- u. Armaturen-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Gustavsburgstrasse 31, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 96 g, Nr. 225026. 27. August 1940, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Antrieb eines geradlinig hin- und hergehenden Gliedes durch ein umlaufendes Glied und umgekehrt. — **Scintilla A.-G.**, Solothurn (Schweiz).
- Kl. 99 b. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 225009 (79 b).
- Kl. 100 a. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 225025 (96 f).
- Kl. 100 b, Nr. 225027.* 17. Februar 1942, 19 Uhr. — Verfahren zum Betriebe von Verdichtern mit mindestens einem einer Stufe nachgeschalteten Kühler und Verdichter zum Ausführen dieses Verfahrens. — **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft**, Zürich (Schweiz).
- Kl. 100 b. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 225023 (96 e).
- Kl. 100 b, Nr. 225028. 17. April 1942, 20 Uhr. — Vielzellen-Verdichter mit Abstützung der Trennschieber durch Laufringe und unterhalb des Läufers angeordneten grössten Zellenräumen. — **Wilhelm Braunstein**, Schlageterstrasse 7, Dresden-Cossebaude (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 101 a, Nr. 225029. 20. November 1939, 18 Uhr. — Zweistufiger Druck-erzeuger. — **Alfred Teves Maschinen- u. Armaturen-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Gustavsburgstrasse 31, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Mai 1939.»
- Kl. 101 b, Nr. 225030. 17. Juli 1939, 20 Uhr. — Sicherheitseinrichtung für Kreiselumpen. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 102 a, n° 225031. 10. février 1941, 19 h. — Récepteur pour régulateur du niveau d'eau d'un bassin. — **Marcel Wenger**, 35, rue de St-Jean; et **Ateliers des Charmilles S.A.**, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Kl. 103 c, Nr. 225032. 2. Mai 1941, 19 Uhr. — Verfahren zum Anschärfen der Spitzen von Turbinenschaufeln auf der Schaufelhohlseite. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Juli 1940.»
- Kl. 104 a, Nr. 225033. 23. Dezember 1941, 19 Uhr. — Schnellaufender, aufgeladener, mehrzylindriger Viertakt-Gasmotor. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 b, Nr. 225034. 23. Juni 1941, 20 Uhr. — Umsteuereinrichtung an Brennkraftmaschinen. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 c. — Siehe auch — Voir aussi — Védi pure: 225026 (96 g).
- Kl. 104 d, Nr. 225035. 20. Dezember 1941, 18 Uhr. — Gasturbinenanlage. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 108 a, Nr. 225036. 16. Juli 1941, 20 Uhr. — Verdichter mit Schwingankerantrieb, insbesondere für Kältemaschinen. — **Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft**, Mannheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Oktober 1940.»
- Kl. 108 a, Nr. 225037. 26. August 1941, 9 Uhr. — Einrichtung zur Anlaserleichterung von elektromotorisch angetriebenen Kompressoren. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. September 1940.»
- Kl. 108 e, Nr. 225038. 13. Mai 1941, 20 Uhr. — Wärmeaustauscher mit mindestens einem Rohrbündel. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 110 b, Nr. 225039. 22. Dezember 1941, 18 Uhr. — Elektrischer Wechselstromapparat mit einem als Wickelkern ausgebildeten Eisenkern. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich.
- Kl. 110 b, Nr. 225040.* 30. September 1942, 12 Uhr. — Transformator mit Reguliereinrichtung, für Verbraucher mit veränderlichem Spannungsbedarf. — Prof. Dr. **David Reichlinstein**, Ekkelhardstrasse 25, Zürich 6 (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 225041. 20. März 1942, 10 Uhr. — Querverbindung an Reihenklemmen. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. März 1941.»

- Kl. 111 b, Nr. 225042. 26. Juli 1941, 10 Uhr. — Anordnung zur Umsetzung von elektrischer Energie in mechanische Bewegung. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. August 1940.»
- Kl. 111 b, Nr. 225043. 31. Dezember 1941, 17 Uhr. — Thermisches Schaltrelais zum Schalten insbesondere von Tarifapparaten. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Dezember 1940.»
- Kl. 111 b, Nr. 225044. 8. Januar 1942, 12 Uhr. — Elektrischer Schalter mit Lichtbogenlöschung durch ein Druckmittel. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Januar 1941.»
- Kl. 111 b, Nr. 225045. 13. Januar 1942, 17½ Uhr. — Rollengesperre an einem elektrischen Drehschalter. — **Stotz-Kontakt G.m.b.H.**, Voltastrasse 11, Mannheim-Neckarau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Januar 1941.»
- Kl. 111 b, Nr. 225046. 21. Februar 1942, 15 Uhr. — Schaltungsanordnung zur Fernübertragung von Befehlen oder Steuerkommandos. — **Albiwerk Zürich A.-G.**, Albisriedenstrasse 245, Zürich 9 (Schweiz).
- Kl. 111 c, Nr. 225047. 26. März 1942, 19 Uhr. — Widerstand. — **Rheinmetall-Borsig Aktiengesellschaft**, Friedrichstrasse 56–57, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. April 1941.»
- Kl. 111 d, Nr. 225048. 10. Dezember 1941, 18 Uhr. — Einrichtung zum Schutz der Elektroden in zerlegbaren Hochvakuumröhren. — **«Patelhold» Patentverwertungs- & Elektro-Holding A.-G.**, Glarus (Schweiz).
- Kl. 111 d, Nr. 225049. 2. März 1942, 18 Uhr. — Vorrichtung zum Anzeigen oder Zählen kurzzeitiger elektrischer Ueberspannungsvorgänge. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 14. und 15. März 1941.»
- Kl. 111 d, Nr. 225050. 2. März 1942, 18 Uhr. — Ueberwachungseinrichtung für Ueberspannungsableiter für Hochspannungsnetze. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. März 1941.»
- Kl. 112, Nr. 225051. 3. April 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von elektrischen Entladungsröhren, die eine Elektrode mit einer photoelektrischen Oberfläche enthalten. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 27. Februar 1940.»
- Kl. 112, Nr. 225052. 22. Juli 1941, 20 Uhr. — Anordnung zum Betrieb von Stromrichtern, bei denen eine Stromkreisunterbrechung auf mechanischem Wege erfolgt. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 30. Juli und 30. September 1940.»
- Kl. 112, Nr. 225053. 27. novembre 1941, 20 h. — Relais électromagnétique. — **Société Savoisienne de Constructions Electriques**, Aix-les-Bains (Savoie, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 28 novembre 1940.»
- Kl. 112, Nr. 225054. 15. Dezember 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von aus einer metallenen Schutzhülle und einem leicht oxydierbaren Metall bestehenden Patronen. — **Arthur Schoeller**, Hellenthal (Eifel, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 112, Nr. 225055. 27. Dezember 1941, 13¼ Uhr. — Kondensator. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Februar 1941.»
- Kl. 112, Nr. 225056. 30. Dezember 1941, 17½ Uhr. — Verfahren zum Richtungs magnetisieren von Dauermagnetkörpern und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens. — **Deutsche Edelstahlwerke Aktiengesellschaft**, Gladbacherstrasse 578, Krefeld (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Januar 1941.»
- Kl. 112, Nr. 225057. 18. März 1942, 20 Uhr. — Einrichtung zur Erzeugung periodischer Impulse. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. April 1941.»
- Kl. 112, Nr. 225058. 20. März 1942, 15 Uhr. — Thermisches Relais. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. März 1941.»
- Kl. 112, Nr. 225059. 27. Dezember 1941, 13¼ Uhr. — Verfahren zum Kapazitätsabgleich eines Kondensators, der aus einer dielektrischen Platte formstarrer Materials mit auf den beiden Plattengrundflächen als Metallisierung aufgebracht, durch die Plattenrandfläche gegeneinander isolierten Elektroden besteht. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Februar 1941.»
- Kl. 112. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225039 (110 b).
- Kl. 113, Nr. 225060. 14. November 1941, 21 Uhr. — Flanschdichtung für Elektrodenhalter. — **Eugen Maler**, Ingenieur; und **Erwin Maler**, Physiker, Marktedwitz (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. November 1940.»
- Kl. 113. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225006 (77).
- Kl. 114 c, Nr. 225061. 30. März 1942, 21 Uhr. — Verfahren zum Regeln der Gaszufuhr zu dem Hauptbrenner von Gas-Wasserheizern, und Gas-Wasserheizer zur Durchführung des Verfahrens. — **Junker & Ruh A.-G.**, Siemensstrasse 1, Karlsruhe i. Br. (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 2. April und 5. Juni 1941.»
- Kl. 115 a, Nr. 225062. 15. Oktober 1942, 12 Uhr. — Lichtbogenlampe mit hochschmelzenden, relativ zueinander unbeweglich angeordneten Elektroden. — **Prof. Dr. David Reichstein**, Ekkhardstrasse 25, Zürich 6 (Schweiz).
- Kl. 115 b, Nr. 225063. 1. Mai 1942, 18½ Uhr. — In der Höhe verstellbarer Ständer. — **Werkbude Sproll**, Gasel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 115 c, Nr. 225064. 4. April 1940, 20 Uhr. — Elektrische Leuchtröhre mit zwei Sockeln und dazugehörigen Fassungen. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. April 1939.»
- Kl. 115 c, Nr. 225065. 5. Dezember 1941, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Elektroden für elektrische Kathodenglimmlampen oder -röhren. — **Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische Glühlampen m.b.H.**, Ehrenbergstrasse 11–14, Berlin O 17 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Dezember 1940.»
- Kl. 116 a, n° 225066. 21 mai 1942, 20 h. — Instrument à percussion axiale. — **Roger Reymond**, 30, Quai Gustave-Ador, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 116 b, Nr. 225067. 29. Dezember 1941, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Ersatzkautschukwerkzeugen. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. Januar 1941.»
- Kl. 116 b, Nr. 225068. 6. Januar 1942, 16 Uhr. — Zahnstocher mit Schutzhülle. — **Ernst Jaeger**, Elektriker, Stimmeggasse 47, Schaffhausen (Schweiz).
- Kl. 116 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225066 (116 a).
- Kl. 116 h, Nr. 225069. 18. Januar 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines an gonadotropen Hypophysenhormonen angereicherten Produktes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 225070. 2. Dezember 1938, 14¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Progesteron. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Dezember 1937.»
- Kl. 116 k, Nr. 225071. 15. Juni 1942, 20 Uhr. — Spritze für medizinische Zwecke. — **Franz Lautenschläger**, Prinz-Friedrich-Leopold-Strasse 5, Berlin-Nikolassee (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Mai 1942.»
- Kl. 116 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225086 (125 b).
- Kl. 117 a, Nr. 225072. 5. Mai 1942, 12 Uhr. — Verfahren zur Füllung von Alkali-Patronen für Sauerstoffgeräte. — **T. & Ing. W. Oertli Aktiengesellschaft**, Merkurstasse 43, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 119 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 224993 (66 b).
- Kl. 119 e, n° 225073. 28 juin 1938, 19 h. — Dispositif de commande d'un distributeur automatique actionné électriquement. — **Valoris S.A.**, 1, place de la Fusterie, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Kl. 120 a, Nr. 225074. 28. Februar 1939, 18 Uhr. — Verstärkerschaltungsanordnung in Fernmeldeanlagen, bei welcher eine über einen Verstärker führende Verbindung im Falle einer Störung in letzterem automatisch auf einen Ersatzverstärker umgeschaltet wird. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, 4, Rue Boudewyns, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 4. März 1938.»
- Kl. 120 a, n° 225075. 25 juillet 1939, 16 h. — Appareil télégraphique imprimeur. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, 4, Rue Boudewyns, Anvers (Belgique). Mandataires: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — «Priorité: E.-U. d'Am., 25 juillet 1938.»
- Kl. 120 b, Nr. 225076. 14. Mai 1941, 9½ Uhr. — Telephonapparat. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, 4, Rue Boudewyns, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 20. Oktober 1939.»
- Kl. 120 e, Nr. 225077. 19. September 1936, 10½ Uhr. — Sprechfrequenzübertragungsanlage. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, 4, Rue Boudewyns, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 20. September 1935.»
- Kl. 120 e, n° 225078. 6 août 1941, 19 h. — Dispositif empêchant la conclusion d'appels téléphoniques interdits formés à l'aide du disque d'appel d'un mécanisme envoyeur d'impulsions. — **Gérard Francis Wittgenstein**, Bellaria 4, La Tour-de-Peilz (Vaud, Suisse).
- Kl. 120 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225076 (120 b).
- Kl. 120 f, Nr. 225079. 24. Dezember 1941, 17 Uhr. — Hochfrequenzgerät, insbesondere Empfänger, mit Abstimmkreisen, die durch Aenderung der Vormagnetisierung von Massekernspulen abgestimmt werden. — **Fides Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. Oktober 1938.»
- Kl. 120 f, Nr. 225080. 31. Dezember 1941, 21 Uhr. — Vorrichtung zur Phasen- bzw. Frequenzmodulation elektrischer Schwingungen. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 121 d, Nr. 225081. 14. Januar 1942, 18 Uhr. — Nachleuchtende Abziehetikette und Verfahren zu deren Herstellung. — **Schweiz. Vereinigung für Anormale Pro Infrimis**, Kantonsschulstrasse 1, Zürich (Schweiz).
- Kl. 122 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225068 (116 b).
- Kl. 122 b, n° 225082. 4 décembre 1941, 18 h. — Jeu de supports pour la présentation de montres. — **Montres Rolex S.A.**, 18, rue du Marché, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 123 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 224955 (27 a).
- Kl. 123 a, Nr. 225083. 16. Dezember 1941, 20 Uhr. — Handgerät zum Umlagen von befeuchteten Klebestreifen um Packungen mit einem in einem Handgriff angeordneten, zur Abgabe von Feuchtigkeit dienenden Flüssigkeitsbehälter. — **Alois Stöckerl**, Kaufmann, Viktor Scheffelstrasse 15, München 23 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 125 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225014 (80 e).
- Kl. 125 b, Nr. 225084. 2. Juni 1941, 15 Uhr. — Verschluss an Behältern für Flüssigkeiten und Pasten. — **Oskar Stalder**, Konstrukteur, Elisabethenstrasse 41, Basel (Schweiz).

- Kl. 125 b, Nr. 225085. 22. Januar 1942, 19 Uhr. — Packung mit Warenbehältern. — Paul Saffrin, Koppel 78, Hamburg 1 (Deutsches Reich). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. August 1941.»
- Kl. 125 b, Nr. 225086. 9. März 1942, 19 Uhr. — Behälter, insbesondere Schachtel, mit mindestens zwei voneinander getrennten Räumen. — Erich Niecznik, Krummstrasse 45, Berlin-Charlottenburg 4 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Februar 1942.»
- Kl. 125 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225098 (129 b).
- Kl. 126 b, Nr. 225087. 20. Juni 1940, 21 Uhr. — Karosserie für Strassen-, Luft- und Wasserfahrzeuge, insbesondere Autos. — Walter Frick, Büchnerstrasse 21, Zürich (Schweiz).
- Kl. 126 b, Nr. 225088. 23. Februar 1942, 18 Uhr. — Akkumulatorfahrzeug. — Allmänna Svenska Elektriska Aktiebolaget, Västerås (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 24. Februar 1941.»
- Kl. 126 b, Nr. 225089. 27. Februar 1942, 20 Uhr. — Anlage zum Antrieb von Transportmitteln. — Oswald Huwyler, Ingenieur; und Paul Datner, Ingenieur, Bahnhofstrasse 5, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 225090. 18. März 1942, 18½ Uhr. — Geländegängiges Fahrzeug mit zwei oder mehr durch Drehstabfedern abgedeckten Radachsen. — Thomsen & Co. Werft, Fahrzeug- und Maschinenfabrik G.m.b.H., Boizenburg (Elbe, Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 b, Nr. 225091. 13. April 1942, 18½ Uhr. — Mit Druckluft betriebene Druckflüssigkeitshremse für Kraftwagenanhänger. — Knorr-Bremse Aktiengesellschaft, Neue Bahnhofstrasse 9—17, Berlin-Lichtenberg (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Mai 1941.»
- Kl. 126 c, Nr. 225092.* 12. Mai 1942, 17¼ Uhr. — Federndes Rad. — Ettore Ambrosetti, Successore a Poretti & Ambrosetti, Lugano (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 d, Nr. 225093. 9. September 1941, 12 Uhr. — Radmanteleinsatz. — Oskar Stalder, Konstrukteur, Elisabethenanlage 41, Basel (Schweiz).
- Kl. 126 b, Nr. 225094.* 4. Mai 1942, 17¼ Uhr. — Federnde Traktorradbereifung. — Ernst Meili, Mechaniker, Hochstrasse 129, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 126 g, n° 225095. 24 décembre 1941, 20 h. — Dispositif de montage pour roues arrière de cycles, motocyclettes et autres véhicules de ce genre. — Motosacoche S.A., 56, route des Acacias, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Kl. 126 i, Nr. 225096. 19. März 1941, 8 Uhr. — Wechselgetriebe an Fahrrädern mit Kettenantrieb. — Méfina S.A., Binningen (Schweiz). Vertreter: André Schott, Genf.
- Kl. 127 d, Nr. 225097. 17. November 1941, 4 Uhr. — Mehrachsiges Gelenkfahrgestell für Schienenfahrzeuge. — Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 129 b, Nr. 225098. 21. August 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur feuer sicheren Lagerung von Kraftstoffen in mit der Abgasmelleitung eines Verbrennungsmotors verbundenen Behältern, insbesondere zur Lagerung von Kraftstoffen in Luftfahrzeugen. — Dornier-Werke G.m.b.H., Friedrichshafen a. B. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Mai 1939.»

12 { Zusatzpatente
brevets additionnels
brevetti addizionali } Nr. 225099—225110

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — I numeri in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 2 d, Nr. 225099 (221230). 23. Mai 1942, 20 Uhr. — Einzug- und Auswurfmechanismen an Dreschtrömmeln. — August Fath, Ober-Ingenieur, Uhlandstrasse 7, Göppingen (Württemberg, Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Juni 1941.»
- Kl. 4 a, Nr. 225100 (209836). 27. Januar 1941, 19 Uhr. — Entfeuchtungsrohr mit Einrichtung zur Lagerung in Mauerwerk. — G. Robert Lang, Vice-Konsul, Kesslerstrasse 1, St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 25 b, Nr. 225101* (192351). 31. März 1942, 8 Uhr. — Schweissblatt. — Robert Wulpillier, Fabrikant, Schmiedgasse 28, St. Gallen (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 225102 (212193). 12. November 1937, 18 Uhr. — Verfahren zur Darstellung einer α -Dicarbonylverbindung der Cyclopentanopolhydrophenanthren-Reihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 225103 (218639). 15. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer quaternären Phosphoniumverbindung. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 6. und 8. April 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 225104 (218639). 15. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer quaternären Phosphoniumverbindung. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 6. und 8. April 1939.»
- Kl. 71 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225105 (71 f).
- Cl. 71 f, n° 225105 (216722). 13 décembre 1939, 18 h. — Remontoir étanche. — Henri Colomb, 74, avenue de Béthusy, Lausanne; et Tavannes Watch Co. S.A., Tavannes (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 104 a, n° 225106 (212139). 29 décembre 1941, 20 h. — Installation d'alimentation d'un moteur à combustion interne. — W. Blanc et L. Palche, 6, rue du Léman, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 113, Nr. 225107 (213812). 26. September 1941, 9 Uhr. — An den Enden abgeschliffener rohrförmiger Heizkörper aus Siliziumkarbid. — Siemens-Pianiwerke A.-G. für Kohlefabrikate, Herzbergstrasse 128—139, Berlin-Lichtenberg (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Mai 1940.»

- Kl. 116 h, Nr. 225108 (217885). 27. Dezember 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Esters. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 225109 (217885). 1. Juni 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Esters. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 225102 (36 o).
- Kl. 125 c, Nr. 225110 (217906). 26. April 1939, 17 Uhr. — Unterwassertank. — G. Duttweiler, Limmatstrasse 152, Zürich (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Aenderungen im Bestand der Patente — Changements concernant l'existence des brevets — Cambiamenti concernenti l'esistenza dei brevetti

- Kl. 111 a, Nr. 218995. 31. Juli 1941, 18 Uhr. — Schraubklemme. — Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 220578. 14. Oktober 1941, 18 Uhr. — Schraubklemme. — Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz).
- Erklärungen teilweisen Verzehs vom 9. November 1942; registriert den 17. Dezember 1942.

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 8 c, Nr. 203903. 19. September 1938, 14 Uhr. — Verfahren und Ofen zum Brennen von Zement, Kalk, Magnesit und dergl. — Heinrich Eberle, Ingenieur, Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 5. Dezember 1942 zugunsten der Gebrüder Bühler, Uzwil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 22. Dezember 1942.
- Kl. 64, Nr. 203175. 23. Juni 1938, 18¼ Uhr. — Messinstrument mit Einrichtung, um in regelmässigen Intervallen eine wechselnde Messgrösse anzuzeigen. — Aktiengesellschaft James Jaquet, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. Uebertragung laut Erklärungen vom 19. November und 8. Dezember 1942 zugunsten der Hasler A.G. Werke für Telephonie und Präzisionsmechanik, Bern (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 29. Dezember 1942.
- Kl. 79 k, Nr. 211982. 27. Mai 1939, 15 Uhr. — Körnerspitze mit Gehäuse mit selbsttätiger Regulierung des Achsialdruckes an Werkzeugmaschinen. — Eduard Hanger, Uster (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich. Uebertragung vom 12. Dezember 1942 zugunsten von Werner Locher, Klobachstrasse 154, Zürich 8 (Schweiz); registriert den 23. Dezember 1942.
- Kl. 94, Nr. 222323. 24. Oktober 1941, 10 Uhr. — Knopf zur Befestigung in Knopflöchern. — Fräulcin Hedwig Reuss, Zürich (Schweiz). Uebertragung vom 18. Dezember 1942 zugunsten von Frau Marly Teucher, Cäcilienstrasse 8, Zürich 7 (Schweiz); registriert den 23. Dezember 1942.
- Kl. 127 c, Nr. 187304. 10. August 1935, 16¼ Uhr. — Wagenkasten, insbesondere für Personenzfahrzeuge. — Waggon-Fabrik A.G., Uerdingen (Niederrhein, Deutsches Reich). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregistrauszug vom 22. Mai 1942 ist die Firma abgeändert worden in: Waggon-Fabrik Uerdingen A.G., Krefeld-Uerdingen (Niederrhein, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 23. Dezember 1942.
- Kl. 127 d, Nr. 162620. 13. April 1932, 19 Uhr. — Rad, insbesondere für Schienenfahrzeuge, mit mindestens einem zwischen dem Radreifen und der Radscheibe eingeschalteten elastischen, ringförmigen Körper. — Waggon-Fabrik A.G., Uerdingen (Niederrhein, Deutsches Reich). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregistrauszug vom 22. Mai 1942 ist die Firma abgeändert worden in: Waggon-Fabrik Uerdingen A.G., Krefeld-Uerdingen (Niederrhein, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 23. Dezember 1942.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatarî

- Kl. 13 e, Nr. 218609. Paul Menge, Zürich.
- Kl. 71 f, Nr. 216722. A. Bugnion, Genf.
- Kl. 79 k, Nr. 218939. J. Spälty, Zürich.
- Kl. 96 a, Nr. 141951. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 96 a, Nr. 176418. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 96 c, Nr. 164289. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 104 d, Nr. 223390. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 105, Nr. 209906 mit 211605 (209906). E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 195194. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 221769. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 187284. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 186417. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 186418. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 127 e, Nr. 187304. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 127 d, Nr. 172925. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 127 d, Nr. 162620. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 127 d, Nr. 224339. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 127 e, Nr. 223195. E. Blum & Co., Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(106 Hauptpatente — 106 brevets principaux — 106 brevetti principali)

- Cl. 5 b, n° 130358. Procédé et dispositif pour le fonçage de pieux en béton ou en matières analogues.
- Cl. 5 b, n° 131749. Procédé et appareil pour vibrer une matière pâteuse ou analogue au béton.
- Cl. 6 c, n° 129811. Appareil pour opérer la compression des matériaux, notamment dans la construction des routes, places, sols d'usines, places de tennis, réservoirs, etc.
- Kl. 9 b, Nr. 129511. Vorrichtung zum Reinigen von Rohrleitungen.
- Cl. 13 e, n° 129236. Gazogène applicable notamment à la gazéification de matières d'origine végétale et à l'alimentation des moteurs de véhicules.

- Kl. 15 c, Nr. 129241. Elektrisch betriebener Bohrerapparat.
 Kl. 15 c, Nr. 129830. Elektrisch betriebener Bohrerapparat.
 Kl. 15 i, Nr. 129519. Schublade mit Doppelauszugseinrichtung.
 Cl. 17 a, n° 129527. Copertura per recipienti destinati a contenere materie da conservarsi al riparo dall'aria.
 Kl. 19 e, Nr. 131072. Mehrwalzenstreckwerk mit Kipphebelbelastung.
 Kl. 20, Nr. 129543. Verfahren zur Herstellung von Drahtseilen mit Seillagen aus Facondrähnen.
 Kl. 24 e, Nr. 131087. Elektrische Haushaltungsmaschine.
 Kl. 25 a, Nr. 129867. Büstenhalter.
 Kl. 29 b, Nr. 130141. Regelvorrichtung für die Speisung von Walzenstühlen.
 Kl. 34 d, Nr. 133787. Verfahren zur Herstellung von α -Furfurylmercaptan.
 Kl. 36 a, Nr. 126573. Verfahren und Einrichtung zum Konservieren von Aromastoffe enthaltenden Flüssigkeiten durch Eindicken, insbesondere von Fruchtsäften.
 Kl. 36 e, Nr. 131585. Elektrische Gasreinigungsanlage mit großflächigen Niederschlagselektroden.
 Kl. 36 f, Nr. 139174. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung komprimierter Gase aus verflüssigten Gasen.
 Kl. 36 f, Nr. 143691. Druckgefäß für den Transport und die Aufbewahrung von verflüssigten Gasen, die schwer verflüssigbar sind.
 Kl. 36 f, Nr. 145971. Verfahren und Vorrichtung zum verlustlosen Transport und zur Aufspeicherung von tief siedenden flüssigen Gasen.
 Kl. 36 i, Nr. 162458. Verfahren zur Herstellung einer sauerstoff-freien Mischung von Kohlenoxyd und Wasserstoff.
 Kl. 36 k, Nr. 142732. Verfahren zur Darstellung von Calciumcyanamid.
 Kl. 36 m, Nr. 134359. Verfahren zur Herstellung von wasserfreien Metallchloriden.
 Kl. 36 o, Nr. 132305. Verfahren zur Darstellung von Vanillin.
 Kl. 36 o, Nr. 132906. Verfahren zur Darstellung von 1-5-Dibenzoylnaphtalin.
 Kl. 36 o, Nr. 136378. Verfahren zur Herstellung von Furfuryldisulfid.
 Kl. 36 o, Nr. 139178. Verfahren zur Darstellung von Vanillin.
 Kl. 36 p, Nr. 132307. Verfahren zur Darstellung von 6-Methoxy-8-aminochinolin.
 Kl. 36 p, Nr. 133473. Verfahren zur Darstellung eines Abkömmlings des Pyrazolanthrone.
 Kl. 36 q, Nr. 130424. Verfahren zur Herstellung einer festen Diazoazoverbindung.
 Kl. 36 q, Nr. 131360. Verfahren zur Darstellung eines halogenierten und alkylierten Arylthioglykolsäure.
 Kl. 36 q, Nr. 132030. Verfahren zur Darstellung eines Arylamino-naphtalinderivates.
 Kl. 36 q, Nr. 132310. Verfahren zur Herstellung eines Alkalisalzes der 2-Acetamnoanthrahydrochinon-diester-sulfosäure.
 Kl. 36 q, Nr. 132912. Verfahren zur Darstellung von 1,4-Diaminoanthrachinon.
 Kl. 36 q, Nr. 134091. Verfahren zur Herstellung einer festen Diazoazoverbindung.
 Kl. 36 q, Nr. 134092. Verfahren zur Herstellung einer festen Diazoazoverbindung.
 Kl. 36 q, Nr. 134940. Verfahren zur Herstellung einer festen Diazoazoverbindung.
 Kl. 37 a, Nr. 132917. Verfahren zur Darstellung eines Azofarbstoffes.
 Kl. 37 a, Nr. 133194. Verfahren zur Darstellung eines Monoazofarbstoffes.
 Kl. 37 a, Nr. 133802. Verfahren zur Darstellung eines Azofarbstoffes.
 Kl. 37 a, Nr. 135220. Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes.
 Kl. 37 a, Nr. 136387. Verfahren zur Darstellung eines Azofarbstoffes.
 Kl. 37 b, Nr. 132315. Verfahren zur Darstellung eines sauren Wollfarbstoffes.
 Kl. 37 b, Nr. 132617. Verfahren zur Herstellung eines Küpenfarbstoffes der Anthrachinonreihe.
 Kl. 37 g, Nr. 129002. Verfahren zur Herstellung einer Schutzschicht an in Erde, Mauerwerk oder dergl. verlegten Metallkörpern, insbesondere Metallrohren, Kabelummantelungen, gegen korrodierende Einflüsse.
 Kl. 37 i, Nr. 140720. Kittmehl zur Herstellung säurefester Kittmassen.
 Kl. 38 f, Nr. 128741. Verfahren zur Herstellung trockener, nicht zusammenbackender und schnell löslicher Seife in Fadenform.
 Kl. 39 a, Nr. 128012. Einrichtung bei Zündholzmaschinen zum Sammeln der fertigen Zündhölzchen.
 Kl. 39 a, Nr. 129308. Einrichtung zum Auf sammeln von Zündhölzern in Zündholzmaschinen.
 Cl. 41, n° 131598. Procédé de préparation d'une résine synthétique.
 Cl. 41, n° 132928. Procédé de préparation d'une résine synthétique.
 Kl. 45 d, Nr. 130708. Verfahren und Einrichtung zur Regelung der Teilmotoren von elektrisch angetriebenen mehrmotorigen Arbeitsmaschinen, insbesondere Papiermaschinen.
 Kl. 45 f, Nr. 132329. Verfahren zur Befestigung von Metallfolie auf einer Unterlage.
 Kl. 47 e, Nr. 129894. Kartenhalter für Sichtregistraturen.
 Kl. 47 e, Nr. 130443. Staffeltarthekekarte.
 Kl. 47 e, Nr. 131830. Vorrichtung zum Verriegeln und Festhalten der Kartenhalter in Staffeltartheke.
 Kl. 49 a, Nr. 129606. Mehrfachkammer für Aufnahmen aus dem Flugzeug.
 Kl. 56 h, Nr. 128025. Mechanischer Zeitzünder mit Uhrwerk.
 Kl. 58 h, Nr. 128502. Toleranzlehre.
 Kl. 65, Nr. 133835. Waage mit Pendelgewicht.
 Kl. 66 b, Nr. 129040. Hauptstrommagnet für Induktionszähler mit einer Nebenschlussbrücke.
 Kl. 69, Nr. 129632. Verfahren und Einrichtung zur Beseitigung störender Nebengeräusche bei der optischen Wiedergabe von Tonschrift.
 Cl. 69, n° 193963. Appareil phonographique pour la reproduction ou l'enregistrement photoélectriques à porte-phonogramme cylindrique rotatif.
 Cl. 71 c, n° 129931. Minuterie pour mouvement d'horlogerie.
 Kl. 71 e, Nr. 128780. Kronenbefestigung an Uhrwerken.
 Cl. 71 e, n° 130941. Horloge à remontage automatique par les variations de température ou de pression atmosphérique.
 Cl. 71 f, n° 130193. Dispositif de montage de contrepivot dans les raquetteries de mouvements de montres comprenant un coqueret.
 Cl. 71 f, n° 132962. Pont de balancier à chaton-coussinet, avec raquette.
 Kl. 75 b, Nr. 129937. Schnellarbeitsstahl.
 Kl. 75 b, Nr. 130945. Feuerbeständige, bearbeitungsfähige und einen hohen elektrischen Leitungswiderstand aufweisende Metallegerung.
 Kl. 79 b, Nr. 134142. Schweißmittel für Aluminium.
 Kl. 79 b, Nr. 140178. Verfahren zur Herstellung eines Schweißmittels für Metalle und Metallegerungen, insbesondere für Aluminium.
 Kl. 79 c, Nr. 129053. Elektrische Rohrschweißmaschine.
 Kl. 79 c, Nr. 129940. Verfahren und Vorrichtung zum elektrischen Schmieden und Vorformen von Eisen- und Stahlstäben.
 Kl. 79 d, Nr. 131862. Verfahren und Vorrichtung zum Ziehen von Rohren.
 Kl. 79 n, Nr. 129948. Verfahren und Einrichtung zum Blankglühen.
 Kl. 87 b, Nr. 130221. Vorrichtung zur Verwandlung einer Drehbewegung in eine Schlagbewegung.
 Kl. 96 g, Nr. 129066. Kegelzahnradgetriebe.
 Kl. 101 d, Nr. 129070. Vereinigte Hoch- und Niederdruckpumpe.
 Kl. 104 a, Nr. 129374. Verfahren zum Betrieb von Brennkraftmaschinen.
 Kl. 104 a, Nr. 220562. Rotierende Kreislauf-Explosionskraftmaschine. (Löschung infolge Verzichts vom 24. Dezember 1942).
 Kl. 104 c, Nr. 130755. Zylinder an doppeltwirkenden vertikalen Zweitakt Dieselmotoren mit Schlitzspülung und geteilter Laufbüchse.
 Kl. 104 c, Nr. 131894. Zylinder mit Spül- und Auspuffschlitzen für Zweitakt-Verbrennungskraftmaschinen.
 Kl. 108 f, Nr. 135312. Verfahren und Vorrichtung zur Wiederverflüssigung der beim Abzapfen und Umfüllen verflüssigter Gase entstehenden unvermeidlichen Verdampfungsprodukte.
 Kl. 109, Nr. 133014. Elektrolyt für Bleisammler.
 Cl. 109, n° 202941. Accumulateur elettrico.
 Kl. 110 c, Nr. 129385. Bürstenhalter für elektrische Maschinen.
 Kl. 111 a, Nr. 128568. Anschlussvorrichtung für elektrische Heiz- und Kochgeräte.
 Kl. 111 a, Nr. 129389. Steckkontakthülse.
 Kl. 111 b, Nr. 127631. Kontakteinrichtung an Schaltern.
 Kl. 114 b, Nr. 131458. Glühlampenreflektor, insbesondere für zahnärztliche Zwecke.
 Kl. 116 h, Nr. 164674. Verfahren zur Herstellung von 1-(3,4-Dioxyphenyl)-2-aminopropan-1-ol-chlorhydrat.
 Kl. 116 h, Nr. 165653. Verfahren zur Darstellung einer Azoverbindung.
 Kl. 116 h, Nr. 167953. Verfahren zur Herstellung einer Quecksilberverbindung des Podophyllins.
 Kl. 116 h, Nr. 168282. Verfahren zur Herstellung haltbarer Lösungen eines Salzes der 4-Butyl-aminobenzoessäure- β -dimethylaminoäthylesters.
 Kl. 116 h, Nr. 170235. Verfahren zur Darstellung einer Azoverbindung.
 Kl. 120 e, Nr. 129741. Anordnung zur selbsttätigen Herstellung von Verbindungen zwischen Teilnehmern von Niederfrequenz- und Hochfrequenz-Selbstanschlussanlagen.
 Kl. 120 e, Nr. 130287. Schaltungsanordnung für Fernsprechanlagen mit Haupt- und Wntervermittlungsstellen.
 Cl. 123 b, n° 208663. Armature pour sac à main comportant un dispositif de fermeture à serrure à combinaison.
 Kl. 125 a, Nr. 128096. Verfahren und Einrichtung zum Zusammenheften der Enden von Metallfolienbahnen.
 Kl. 125 c, Nr. 135094. Vorrichtung zum Befördern von Materialstücken in Bogenform.
 Cl. 126 b, n° 128349. Dispositif de suspension pour véhicules.
 Kl. 126 b, Nr. 130301. Kilometerzähler an einem Kraftfahrzeug.
 Cl. 126 b, n° 131942. Carrosserie en métal embouti, pour voitures automobiles.
 Kl. 126 f, Nr. 130596. Einrichtung zum Abblenden von Motorradcheinwerfern.
 Kl. 127 i, Nr. 128107. Vorrichtung zur Auslösung, Betätigung oder Sperrung von Sicherheitseinrichtungen auf der Gleisstrecke mittels isolierter Schienenteilstrecken.

(143 Zusatzpatente — 143 brevets additionnels — 143 brevetti addizionali)

- Cl. 17 a, n° 152132 (129527). Copertura per recipienti destinati a contenere materie da conservarsi al riparo dall'aria.
 Kl. 34 d, Nr. 136540 (133787). Verfahren zur Herstellung von Oxymethyl-5-furfuryl-2-mercaptan.
 Kl. 34 d, Nr. 136541 (133787). Verfahren zur Herstellung von Methyl-5-furfuryl-2-mercaptan.
 Kl. 34 d, Nr. 136542 (133787). Verfahren zur Herstellung von Methoxy-methyl-5-furfuryl-2-mercaptan.

- Kl. 36 k, Nr. 147997 (142732). Verfahren zur Darstellung von Magnesiumcyanamid.
- Kl. 36 m, Nr. 143564 (134359). Verfahren zur Herstellung von wasserfreien Metallchloriden.
- Kl. 36 o, Nr. 138189 (132906). Verfahren zur Darstellung von 1,5-Dibenzoylnaphthalin.
- Kl. 36 o, Nr. 133379 (132305). Verfahren zur Darstellung des 3-Aethyläthers des Protocatechualdehydes.
- Kl. 36 o, Nr. 141749 (132305). Verfahren zur Darstellung des 3-Aethyläthers des Protocatechualdehydes.
- Kl. 36 p, Nr. 134828 (132307). Verfahren zur Darstellung von 6-Aethoxy-8-aminochinolin.
- Kl. 36 p, Nr. 134829 (132307). Verfahren zur Darstellung von 6-Isopropoxy-8-aminochinolin.
- Kl. 36 p, Nr. 136546 (133473). Verfahren zur Darstellung eines Abkömmlings des Pyrazolanthrone.
- Kl. 36 p, Nr. 136547 (133473). Verfahren zur Darstellung eines Kondensationsproduktes aus 1,3-Dichlor-2,4-dinitrobenzol und Pyrazolanthron.
- Kl. 36 p, Nrn. 136548 bis 136556 (133473). Verfahren zur Darstellung eines Abkömmlings des Pyrazolanthrone.
- Kl. 36 p, Nr. 136822 (133473). Verfahren zur Darstellung eines Abkömmlings des Pyrazolanthrone.
- Kl. 36 p, Nr. 137941 (133473). Verfahren zur Darstellung eines Abkömmlings des Pyrazolanthrone.
- Kl. 36 p, Nrn. 139363 bis 139365 (133473). Verfahren zur Darstellung eines Abkömmlings des Pyrazolanthrone.
- Kl. 36 q, Nrn. 132188 bis 132215 (130424). Verfahren zur Herstellung einer festen Diazoazoverbindung.
- Kl. 36 q, Nrn. 132800 bis 132802 (131360). Verfahren zur Darstellung einer halogenierten und alkylierten Arylthioglykolsäure.
- Kl. 36 q, Nrn. 134832 bis 134842 (132030). Verfahren zur Darstellung eines Arylaminonaphthalinderivates.
- Kl. 36 q, Nrn. 135635 bis 135650 (132030). Verfahren zur Darstellung eines Arylaminonaphthalinderivates.
- Kl. 36 q, Nrn. 136241 bis 136245 (132030). Verfahren zur Darstellung eines Arylaminonaphthalinderivates.
- Kl. 36 q, Nrn. 136248 und 136249 (132912). Verfahren zur Darstellung von 1,4-Di-(Benzoylamino)-anthrachinon.
- Kl. 36 q, Nr. 137094 (132030). Verfahren zur Darstellung eines Arylaminonaphthalinderivates.
- Kl. 36 q, Nrn. 137095 bis 137097 (131091). Verfahren zur Herstellung einer festen Diazoazoverbindung.
- Kl. 36 q, Nrn. 137099 bis 137101 (134940). Verfahren zur Herstellung einer festen Diazoazoverbindung.
- Kl. 36 q, Nr. 138760 (131360). Verfahren zur Darstellung einer halogenierten Arylthioglykolsäure.
- Kl. 36 q, Nr. 138761 (131360). Verfahren zur Darstellung einer halogenierten und alkylierten Arylthioglykolsäure.
- Kl. 36 q, Nr. 140599 (131360). Verfahren zur Darstellung einer halogenierten Arylthioglykolsäure.
- Kl. 37 a, Nrn. 135652 bis 135654 (133194). Verfahren zur Darstellung eines Monoazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 135961 (132917). Verfahren zur Darstellung eines Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 135962 (133194). Verfahren zur Darstellung eines Monoazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nrn. 137104 bis 137111 (133802). Verfahren zur Darstellung eines Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nrn. 137113 bis 137115 (135220). Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 137953 (136387). Verfahren zur Darstellung eines Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nrn. 138203 bis 138209 (135220). Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes.
- Kl. 37 b, Nr. 140332 (132315). Verfahren zur Darstellung eines sauren Wollfarbstoffes.
- Kl. 37 b, Nr. 141218 (132315). Verfahren zur Darstellung eines sauren Wollfarbstoffes.
- Kl. 37 b, Nr. 145046 (132617). Verfahren zur Darstellung eines Küpenfarbstoffes der Anthrachinonreihe.
- Kl. 39 a, Nr. 142061 (129308). Einrichtung zum Aufsammlen von Zündhölzern in Zündholzmaschinen.
- Kl. 56 h, Nr. 142062 (128025). Mechanischer Zeitgeber mit Uhrwerk.
- Cl. 71 f, n° 152145 et 152146 (130193). Dispositif de montage de contre-pivot dans les raquettes de mouvements de montres comprenant un coqueret.
- Kl. 101 d, Nr. 133723 (129070). Vereinigte Hoch- und Niederdruckpumpe.
- Kl. 111 a, Nrn. 137963 und 161238 (129389). Steckkontakthülse.
- Kl. 116 h, Nrn. 169257 und 169258 (165653). Verfahren zur Darstellung einer Azoverbindung.
- Kl. 116 h, Nr. 170698 (164674). Verfahren zur Herstellung von m-Oxyphenylaminopropanololhydrat.
- Kl. 116 h, Nrn. 171983 und 171984 (170235). Verfahren zur Darstellung einer Azoverbindung.
- Kl. 116 h, Nr. 175921 (168282). Verfahren zur Darstellung haltbarer Lösungen eines Salzes des 4,3-Methoxyäthylaminobenzoessäure- β -diäthylaminoäthylesters.
- Kl. 125 a, Nr. 131966 (128096). Verfahren und Einrichtung zum Zusammenheften der Enden von Metallfolienbahnen.

Verzeichnis der am 4. Januar 1943 veröffentlichten 166 Patentschriften

Liste des 166 exposés d'invention publiés le 4 janvier 1943

Lista dei 166 esposti d'invenzione pubblicati il 4 gennaio 1943

215197	221743	223253	223753	223796	223820	223843	223873
215982	221766	223344	223755	223798	223821	223844	223876
218788	221768	223351	223756	223799	223823	223845	223877
219423	221872	223406	223759	223801	223824	223846	223878
219464	221888	223509	223761	223802	223825	223847	223879
220594	221926	223518	223763	223803	223826	223848	223880
220688	221960	223667	223765	223804	223827	223850	223881
220690	222079	223679	223773	223805	223828	223851	223884
220694	222194	223686	223778	223806	223829	223852	223885
220876	222337	223703	223779	223807	223830	223853	223886
221051	222341	223704	223780	223808	223831	223855	223887
221269	222409	223726	223782	223810	223832	223856	223888
221343	222418	223728	223783	223811	223833	223857	223910
221360	222432	223729	223785	223812	223835	223858	223911
221534	222502	223730	223786	223813	223836	223859	223912
221543	222512	223738	223787	223814	223837	223860	223915
221552	222517	223740	223790	223815	223838	223861	223916
221573	222579	223743	223791	223816	223839	223862	223917
221683	222593	223747	223792	223817	223840	223863	223918
221697	222827	223750	223793	223818	223841	223864	223919
221737	223166	223751	223794	223819	223842	223865	223920

Die Patentschrift Nr. 220562 wird nicht veröffentlicht.

L'exposé n° 220562 ne sera pas publié.

Il esposto d'invenzione n° 220562 non è pubblicato.

Ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinaria prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(DCF. del 25 giugno 1941)

Eingang von Wiedereinsetzungsgesuchen in Patentsachen

Demandes de réintégration en matière de brevets

Domande di reintegrazione in materia di brevetti

Datum der Einreichung Date de la présentation Data della presentazione	Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Titel der Erfindung Titre de l'invention Titolo dell'invenzione
15 décembre 1942	18 a	209143	Machine à produire des fibres courtes.
28 décembre 1942	25 e	195936	Produit imitant l'astrakan et les fourrures de fantaisie.
30. Dezember 1942	79 e	177979	Maschine zum Herstellen von kleinen Eisenteilen und Metallteilen.
19. Dezember 1942	125 c	201467	Fördergut, insbesondere für Schüttgut.

Infolge von

Guineissung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Patente

Brevets remis en vigueur par suite de demandes de réintégration

Brevetti rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Endtag der gesetzlichen Wiederherstellungsfrist Dernier jour du délai légal de rétablissement Ultimo giorno del termine legale di ristabilimento	Eintragstag des Wiedereinsetzungsgesuches Jour de la réception de la demande de réintégration Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione
50 r	209870	8 octobre 1942	9 décembre 1942
112	185262	16. März 1943	17. Dezember 1942
126 b	223185	18 mai 1942	11 décembre 1942

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

«Trebör» Treuhänd-, Organisations- und Verwaltungs-AG., Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

In der ausserordentlichen Generalversammlung der «Trebör» Treuhänd-, Organisations- und Verwaltungs AG., in Glarus, vom 15. Dezember 1942, wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die unterzeichneten Liquidatoren sind mit der Durchführung der Liquidation beauftragt. Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiernit gemäss Artikel 742, Absatz 2, OR. aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 28. Februar 1943 bei den Liquidatoren anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Anspruch nicht aus den Büchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 11^a)

Glarus, den 12 Januar 1943.

Die Liquidatoren:

Witwe J. Steiger-Lauer und
E. Barnettler Steiger,
Sulgeneckstrasse 27, Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en 1942

Quantités en régression — Valeurs accrues

Le développement de notre commerce extérieur est caractérisé en 1942 par une nouvelle diminution des quantités de marchandises importées et exportées. En opposition avec le recul quantitatif, les valeurs, comparativement aux années précédentes, ont de nouveau subi une augmentation, ce qui — indépendamment de certaines interventions dans l'assortiment des marchandises — provient de ce que le niveau des prix de notre commerce extérieur a continué à monter en 1942. Toutefois, en quantité et en valeur, les importations effectuées pendant le quatrième trimestre 1942 sont inférieures aux chiffres comparatifs de l'année précédente. A ce propos, notons que notre commerce extérieur, outre les entraves dues au blocus et au contre-blocus, est aussi désavantagé, dans une mesure accrue, par la guerre navale et par la crise internationale des transports. D'une manière générale, les exportations de nos produits de qualité, qui exigent le plus souvent moins de tonnage, se sont relativement mieux tenues que les importations, qui comprennent, dans une forte proportion, des marchandises lourdes de grande consommation. Pendant les derniers mois de l'année, les exportations sont, dans l'ensemble, même sensiblement supérieures à celles de la période correspondante de 1941, et notre balance commerciale est devenue, de ce fait, de plus en plus active.

Les importations ont atteint 2049,3 millions de francs et sont donc, en valeur, légèrement supérieures à celles de l'année précédente (+ 25 mill. de fr., + 1,2%). Pendant la même période, les exportations ont progressé de 108,4 millions de francs (+ 7,4%) et se chiffrent par 1571,7 millions de francs. Cependant, par rapport à 1941, les quantités importées ont fléchi d'environ 10% et sont tombées à 431 575 wagons de 10 tonnes, tandis qu'à l'exportation, on enregistre un déchet quantitatif de 20% en chiffre rond.

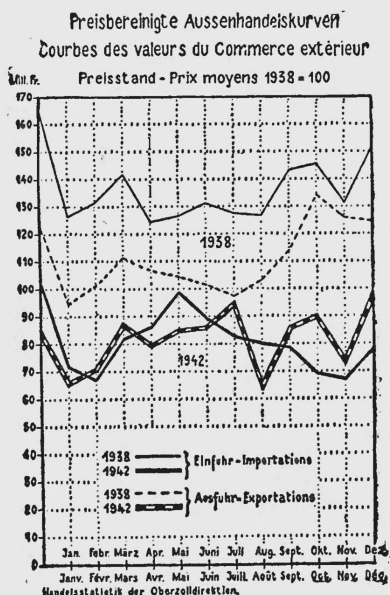
Evolution de notre balance commerciale

Année	Importations		Exportations		Solde passif	Valeur d'exportation en % de l'importation
	wagons de 10 t	valeur en millions de fr.	wagons de 10 t	valeur en millions de fr.		
1938	737 920	1606,9	61 105	1316,6	290,3	81,9
1939	865 912	1889,4	53 967	1297,6	591,8	68,7
1940	611 351	1853,6	49 896	1315,7	537,9	71,0
1941	478 674	2021,3	50 220	1463,3	561,0	72,3
1942	431 575	2049,3	39 896	1571,7	477,6	76,7

Dans nos échanges de marchandises avec l'étranger, l'excédent des importations s'élève à 477,6 millions de francs, tandis que pendant les années 1939 à 1941, il dépassait sensiblement les 500 millions. Il est vrai toutefois que le solde passif actuel est encore notablement au-dessus du niveau moyen des dernières années d'avant-guerre. Mais pour apprécier notre situation au point de vue économique et des approvisionnements, il importe de déterminer si un fléchissement de l'excédent des entrées a lieu en même temps qu'un recul des valeurs du commerce extérieur, comme cela se produit parfois pendant les périodes de dépression économique, ou alors si la diminution est due surtout à l'accroissement des valeurs à l'exportation en présence d'importations stationnaires.

Dans la relation entre les importations et les exportations, on constate, depuis le début des hostilités, une intervention continue des importations en faveur des exportations. Le coefficient d'échange (exportations en % des importations) a passé, de 68,7% en 1939, à 71% pendant la première année de guerre, et à resp. 72,3% et 76,7% pendant les deux dernières années.

Le graphique ci-après montre le mouvement de notre commerce extérieur durant les mois de janvier à décembre 1942 comparativement à la dernière année de paix; les fluctuations de prix extraordinaires et empêchant une comparaison, ont été éliminées, en effectuant les calculs sur la base des prix de 1938. De même, il a été tenu compte de l'assortiment fortement modifié des marchandises par rapport à 1938, en ce sens que les valeurs servant de base au graphique de 1942 sont calculées d'après le mouvement quantitatif actuel.



Les courbes des valeurs du commerce extérieur de 1942 sont, d'une manière continue, sensiblement inférieures à celles de la dernière année d'avant-guerre. Il ressort également du graphique ci-dessus que notre commerce extérieur est devenu plus actif, tendance qui s'est encore fortement accentuée vers la fin de 1942. La courbe des importations de l'année écoulée, qui, avec son point culminant en mai, avait de nouveau atteint approxi-

mativement le niveau initial de l'année, a depuis lors continuellement fléchi. Seul le mois de décembre enregistre, à nouveau, un léger accroissement des importations; il convient toutefois de remarquer que, même auparavant, le dernier mois de l'année se signalait toujours par une activité accrue des importations. Quant à la courbe des valeurs à l'exportation, elle dépasse, pendant le second semestre de 1942 — abstraction faite du mois d'août pendant lequel les exportations ont été faibles — d'une manière ininterrompue celle des importations de la même année. Calculées sur la base des prix de 1938, les balances commerciales mensuelles de 1942, à l'exception des mois de janvier, avril, mai, juin et août, présentent un solde actif. Pour toute l'année 1942, on enregistrerait, sur cette base, un excédent d'exportation de 26,7 millions de francs.

Notre situation au point de vue des approvisionnements et des débouchés en 1942 est illustrée par les chiffres indices ci-après:

Indices du commerce extérieur¹⁾
(1938 = 100)

	1942				1941			
	1er trimestre	2me trimestre	3me trimestre	4me trimestre	1er trimestre	2me trimestre	3me trimestre	4me trimestre
Indices total	54,9	68,2	60,1	53,2	67,5	75,9	74,1	79,2
dont:								
Dénrées alimentaires	56,0	74,5	53,2	49,7	14,6	6,6	4,9	19,2
Matières premières	52,9	65,8	66,3	56,0	14,0	15,9	12,6	35,5
Biens de production	68,7	82,2	92,3	67,6	19,0	25,7	21,1	65,7
Marchandises consommables	51,0	48,2	50,0	48,2	9,2	6,4	4,3	6,4
Carburants	34,1	59,9	46,8	47,8	—	—	—	—
Produits fabriqués	56,1	65,9	59,4	53,2	75,1	85,2	83,5	86,6
Biens de production	56,5	69,4	66,2	58,4	78,3	108,4	95,3	98,2
Marchandises consommables	55,5	61,8	51,4	47,0	73,2	71,2	76,4	79,6

¹⁾ Indice pondéré des valeurs.

Comparativement aux trois premiers trimestres, l'indice des importations pendant le quatrième trimestre marque, avec 53,2, le niveau le plus bas; par contre, avec 79,2, celui des exportations est le plus élevé. Ici apparaît également l'intervention déjà mentionnée en faveur des exportations. Parmi les trois grandes classes de marchandises (dénrées alimentaires, matières premières et produits fabriqués), les achats et les ventes de denrées alimentaires sont représentés par les chiffres indices les plus faibles. En revanche, les matières premières — notamment celles pour biens de production — se signalent, à l'importation, par le niveau le plus élevé. Cependant, comparativement au deuxième et au troisième trimestre, ces importations ont aussi sensiblement reculé. A l'exportation, nos ventes de biens de production se maintiennent encore à peu près au niveau d'avant-guerre. Si la situation économique évolue normalement, le recul constaté dans ce secteur en ce qui concerne l'importation des matières premières pour biens de production se traduira sans doute, dans la suite, par une tendance régressive des exportations.

L'état de notre commerce extérieur de la dernière année de paix étant supposé égal à 100, l'indice total des importations, comme moyenne trimestrielle de l'année écoulée, s'établit à 59,1 contre 69,7 en 1941 et 78,1 en 1940. Avec 74,2 comme moyenne annuelle de 1942 contre 84,8 en 1941, l'indice d'exportation s'est relativement mieux tenu et est donc de 12,5% au-dessus du niveau de l'année précédente, tandis que les importations ont fléchi de 15,2%. Des enquêtes faites au sujet de l'évolution de notre commerce extérieur pendant la période correspondante de la dernière guerre mondiale ont révélé que les importations, comme moyenne annuelle de 1917, étaient tombées à 61,9, l'état des importations de 1913 étant supposé égal à 100. Pour nos achats de denrées alimentaires, de matières premières et de produits fabriqués, les chiffres correspondants de la troisième année de guerre (1917) sont resp. de 48,9, 76,7 et 58,3. A l'époque, les exportations, avec 103,3, étaient même supérieures au niveau d'avant-guerre.

En ce qui concerne le mouvement des prix en 1942, on peut dire que, d'après les relevés de la statistique du commerce, le niveau des prix de toutes les marchandises importées depuis 1938, considéré dans sa moyenne annuelle, s'est accru de 116%. Les hausses de prix les plus considérables frappent les denrées alimentaires (208%) et les matières premières (113%), tandis que les produits fabriqués ont moins renchéri (50% en chiffre rond). Des calculs comparatifs au sujet du mouvement des prix des marchandises importées pendant la dernière guerre mondiale font ressortir, pour la période de 1913 à 1917 (moyenne annuelle), une hausse moyenne de 102%, tandis que les prix pour les trois grandes classes de marchandises (denrées alimentaires: + 127%, matières premières: + 109%, et produits fabriqués: + 72%) accusent de plus petites différences. L'augmentation moyenne des prix des exportations était alors de 63%, tandis qu'elle représentait 61% en 1942.

Comparé à celui de 1941, l'indice des prix des importations (1938 = 100) a passé de 180,6 à 215,9 (1942) et s'est donc accru de 19,5%. Cette fois-ci, l'indice des prix des exportations atteint 161,1 et dépasse par conséquent de 22,9% le niveau de l'année précédente (1941 = 131,1). Dès lors, en moyenne générale, les prix des exportations n'ont suivi que dans une faible mesure ceux sensiblement plus élevés des matières premières importées.

Sur la somme des importations de l'année 1942, soit 2049,3 millions de francs, 1099,6 millions de francs, donc plus de la moitié, concernent les hausses de prix survenues depuis 1938; de ce montant, 542,3 millions de francs ont trait aux denrées alimentaires. A l'exportation, sur 1571,7 millions de francs, 595,2 millions de francs, soit plus d'un tiers, proviennent de hausses de prix.

Berne, le 21 janvier 1943.

La Direction générale des douanes,
Section de la statistique du commerce.

Schweizerisch-dänische Wirtschaftsverhandlungen

Die vor einigen Tagen aufgenommenen Verhandlungen zwischen der Schweiz und Dänemark, die schweizerischerseits von Herrn Dr. A. Koch von der Handelsabteilung geleitet wurden, führten am 19. I. 43 zur Unterzeichnung einer Vereinbarung durch Herrn Dr. Hotz, Direktor der Handelsabteilung, und dem Chef der dänischen Delegation, Herrn H. Hergel, Ministerialrat im Königlich-dänischen Aussenministerium. Die Vereinbarung regelt den Verkehr zwischen den beiden Ländern für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1943.

In den letzten Monaten des abgelaufenen Jahres ist der Clearingsaldo zugunsten der Schweiz wesentlich verringert worden, nicht zuletzt dank bedeutenden Lieferungen dänischer Produkte. Mit der neuen Vereinbarung

wird eine weitere Angleichung der Konten angestrebt, ohne dass der Waren-austausch zu sehr von der bisherigen Struktur abweichen müsste. Immerhin sind an Stelle von Produkten, die infolge der kriegserischen Verhältnisse nicht mehr ausgetauscht werden können, andere Waren getreten. Dank dem freundschaftlichen Geist und dem übereinstimmenden Willen zur Verständigung wird die Vereinbarung, unvorhergesehene Verhältnisse vorbehalten, einen für beide Teile wertvollen Gütertausch zur Ergänzung der Bedürfnisse der beiden Partner erlauben. Es entspricht dabei dem wirtschaftlichen Charakter der beiden Länder, dass Dänemark mehr landwirtschaftliche und die Schweiz industrielle Produkte zur Ausfuhr bringen. Es sind für die Lieferung nach der Schweiz u. a. vorgesehen: Saathafer, Saatgerste, Feld- und Gartensamereien, geschlachtete Kaninchen, Fische, Zuckerrübenschnitzel, Pferde, Käselabpulver usw. Dazu kommen einige Erzeugnisse der dänischen Industrie, wie spezielle Maschinen und Apparate, technisches Porzellan u. a. Für die Ausfuhr nach Dänemark sind Kontingente vereinbart für Textilien, worunter Garne, Gewebe und Bänder, ferner Chemikalien und pharmazeutische Produkte, Maschinen und Apparate sowie Uhren.

16. 21. 1. 43.

Echanges commerciaux entre la Suisse et le Danemark

Les négociations entamées il y a quelques jours entre la Suisse et le Danemark et qui étaient conduites du côté suisse par M^r Koch, de la Division du commerce, ont abouti le 19. I. 43 à la conclusion d'une convention signée par M^r Hotz, directeur de la Division du commerce, et le chef de la délégation danoise, M^r Hergel, du ministère danois des affaires étrangères. L'accord règle les échanges commerciaux entre les deux pays pour le 1^{er} semestre de 1943.

Pendant les derniers mois de l'année dernière, le solde du clearing en faveur de la Suisse a diminué fortement par suite d'importantes livraisons de produits danois. On espère que la nouvelle convention aura pour effet de rétablir l'équilibre des comptes, sans modifier pas trop la composition traditionnelle des échanges. Certains produits qui ne peuvent plus être échangés à raison des événements de guerre ont toutefois été remplacés par d'autres. Grâce à l'esprit d'amitié et à la bonne volonté réciproque des deux parties contractantes, la nouvelle convention permettra — sauf événements imprévisibles — aux échanges entre la Suisse et le Danemark de se dérouler conformément à leurs besoins respectifs. Vu le caractère économique des deux pays, le Danemark nous enverra principalement des produits agricoles et la Suisse fournira en échange des produits industriels. Le Danemark livrera de l'avoine et de l'orge de semence, des semences de plantes fourragères et de légumes, de la viande de lapin, des poissons, des cossettes de betteraves à sucre séchées, des chevaux, de la présure en poudre, etc., ainsi que quelques produits de l'industrie danoise (machines et appareils spéciaux, porcelaine pour usages industriels, etc.). Des contingents ont été fixés pour l'exportation au Danemark de textiles (fils, tissus et rubans), de produits chimiques et pharmaceutiques, de machines et appareils ainsi que de montres.

16. 21. 1. 43.

Negoziazioni economiche fra la Svizzera e la Danimarca

Le negoziati iniziati alcuni giorni or sono fra la Svizzera e la Danimarca, che, da parte svizzera, erano dirette dal signor dott. Koch della Divisione del commercio, hanno condotto alla conclusione di una convenzione firmata dal signor dott. Hotz, direttore della Divisione del commercio, e dal capo della delegazione danese, signor Hergel, del ministro danese degli affari esteri. L'accordo regola per il primo semestre 1943, gli scambi commerciali fra i due paesi.

Negli ultimi mesi dello scorso anno, il saldo del clearing in favore della Svizzera è fortemente diminuito in seguito ad importanti forniture di prodotti danesi. Si spera che la nuova convenzione ristabilirà l'equilibrio dei conti, senza modificare troppo la struttura tradizionale degli scambi. Certi prodotti che, in seguito agli avvenimenti bellici, non possono più essere scambiati, sono stati tuttavia sostituiti da altri prodotti. Grazie allo spirito di amicizia ed alla buona volontà reciproca delle due parti contraenti, la nuova convenzione permetterà — salvo avvenimenti imprevedibili — alla Svizzera ed alla Danimarca di svolgere i loro scambi conformemente ai loro bisogni. Data la struttura economica dei due paesi, la Danimarca ci invierà principalmente prodotti agricoli e la Svizzera fornirà in cambio prodotti industriali. La Danimarca fornirà avena ed orzo per sementi, semenze di piante da foraggi e di legumi, carne di coniglio, pesci, barbabietole da zucchero trinciate ed essiccate, cavalli, caglio in polvere, ecc., come pure alcuni prodotti dell'industria danese (macchine ed apparecchi speciali, porcellana per usi industriali, ecc.). Dei contingenti sono stati fissati per l'esportazione in Danimarca di prodotti tessili (filati, tessuti e nastri), di prodotti chimici e farmaceutici, di macchine ed apparecchi, come pure di orologi.

16. 21. 1. 43.

Emprunt du canton du Valais 4% de 1931

Dénouement

Le Conseil d'Etat du canton du Valais dénonce au remboursement pour le 30 avril 1943

la totalité des obligations de l'emprunt 4% de 1931, coupons au 31 octobre 1943 et suivants attachés.

Dès le 30 avril 1943, ces obligations ne produiront plus d'intérêt.

Domiciles de paiement: Banque cantonale du Valais à Sion, les établissements faisant partie de l'Union des banques cantonales suisses ou du Cartel de banques suisses. Sion, le 18 janvier 1943.

S 5

Par ordre du Conseil d'Etat:
BANQUE CANTONALE DU VALAIS.

Commune de Champéry

Emprunt 3 3/4% de 1938, de 350 000 fr.

Le tirage opéré le 19 janvier 1943 a désigné les numéros suivants pour être remboursés le 30 avril prochain aux guichets de la Banque cantonale du Valais, à Sion, et de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne:

33 72 268 276 330

Dès le 30 avril 1943, il ne sera plus servi d'intérêt sur ces titres.

Les obligations remboursables devront être accompagnées des coupons non écus. Sion, le 19 janvier 1943.

S 6

Banque cantonale du Valais.

Irland — Devisenmassnahmen

(Vergleiche SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1942)

Im Hinblick auf die Tatsache, dass die zuständigen irischen Behörden nach wie vor nur noch in beschränktem Umfang Bewilligungen für den Transfer von Schweizerfranken für nach Irland gesandte Uhren erteilen, werden die schweizerischen Uhrenexporteure erneut darauf aufmerksam gemacht, dass es sich dringend empfiehlt, Uhren nach Irland erst dann zum Versand zu bringen, wenn — entweder durch eine irische Bank oder auf direktem Wege — der Beweis erbracht ist, dass der irische Importeur die für eine Zahlung in Schweizer Franken erforderliche Transferbewilligung bereits besitzt.

Wie die schweizerische Gesandtschaft in Dublin berichtet, hat sich das irische Finanzdepartement ausnahmsweise damit einverstanden erklärt, dass für Sendungen, welche bereits vor dem 30. November 1942 vollzogen und dem irischen Importeur ausgehändigt worden sind, der Gegenwert in Pfund Sterling bei einer irischen Bank auf ein blockiertes Konto im Namen des schweizerischen Exporteurs hinterlegt werden kann. Diese Depots können im Laufe dieses Jahres im Rahmen der Devisenkongingente des betreffenden irischen Importeurs in Schweizer Währung überwiesen werden.

16. 21. 1. 43.

Postverkehr mit dem Ausland

(PTT.) Briefpostsendungen nach dem frühern unbesetzten Frankreich, Spanien, Portugal, Grossbritannien und den überseeischen Ländern über Lissabon sowie wichtige Handelsbriefschaften nach den von Anfang an besetzten Gebieten Frankreichs können wieder versandt werden. Da jedoch der Weg über Genf gesperrt ist, findet die Beförderung über Basel—Müllheim—Mülhausen—Belfort—Paris statt. Mit Verzögerungen infolge ausländischer Zensurmassnahmen muss gerechnet werden.

Luftpostsendungen nach Spanien, Portugal und ihren Kolonien sowie nach Irland können wie bis anhin auf Verlangen des Absenders entweder mit der Linie Zürich—Stuttgart—Barcelona—Lissabon oder über Rom—Barcelona—Lissabon befördert werden. Wenn sie keine Leitangabe tragen, so wird der Weg über Rom benützt. Auf dem Luftweg zu befördernde Sendungen nach Grossbritannien und den überseeischen Ländern über Lissabon werden über Zürich—Stuttgart—Lissabon geleitet, womit sich gegenüber der Beförderung auf dem gewöhnlichen Weg ein erheblicher Zeitgewinn ergibt, ausserordentliche Verzögerungen vorbehalten. Einzig für Sendungen nach Argentinien wird nach wie vor die Linie Rom—Lissabon benützt.

Ueber Mülhausen—Paris und Stuttgart—Lissabon können vorderhand keine eingeschriebenen Sendungen befördert werden. Für solche Sendungen nach Spanien, Portugal und ihren Kolonien sowie nach Irland und Argentinien muss der Luftweg über Rom—Lissabon benützt werden.

16. 21. 1. 43.

Service postal avec l'étranger

(PTT.) Les envois de la poste aux lettres à destination de la France (ancienne zone non occupée), de l'Espagne, du Portugal, de la Grande-Bretagne ainsi que des pays d'outre-mer via Lisbonne sont de nouveau admis à l'expédition. Pour les départements français occupés dès le début, seules les correspondances commerciales importantes peuvent être transmises à destination. La voie de Genève étant fermée, le courrier sera acheminé via Bâle—Müllheim—Mulhouse—Belfort—Paris. Les opérations de censure à l'étranger entraîneront vraisemblablement quelque retard dans la transmission.

Les correspondances-avion pour l'Espagne, le Portugal ainsi que leurs colonies et l'Irlande seront acheminées, comme jusqu'ici, par les liaisons aéropostales Zurich—Stuttgart—Barcelona—Lisbonne ou Rome—Barcelona—Lisbonne, suivant la voie demandée par l'expéditeur. Les envois ne portant pas d'indication d'acheminement sont transmis par la voie de Rome. Quant aux envois surtaxés à destination de la Grande-Bretagne et des pays d'outre-mer via Lisbonne, il seront expédiés désormais par les lignes aériennes Zurich—Stuttgart—Lisbonne. Cela permettra de réaliser un gain de temps important par rapport à la voie ordinaire, des retards exceptionnels étant réservés. Seules les correspondances-avion pour l'Argentine continueront à être acheminées via Rome—Lisbonne.

Il est à remarquer que les envois recommandés ne peuvent, pour le moment, pas être admis par les voies de Bâle—Müllheim—Mulhouse—Belfort—Paris et Zurich—Stuttgart—Lisbonne. De tels envois sont encore acceptés à l'expédition par la voie de Rome—Lisbonne pour l'Espagne, le Portugal et leurs colonies, l'Irlande et l'Argentine.

16. 21. 1. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern



Organisation

Kein Termin
versäumt:

Ruf-Griff ist ein stielser
Mahnert

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19, Telefon 5 76 80

Erfinder

bereitet fideles über Pa-
tent-Erfindung und -Ver-
wertung in der Schweiz
die Firma PERUHA C.
25394, Aargau in allen
grösseren Städten.
Verlangen Sie Prospekt

Patente

in allen Ländern durch
Dipl. Ing. J. SPÄLT
Limmatquai 92, Zürich
Tel. 2 95 85

Occasions von Büro-Material

schreiben Sie vorteilhaft
im Schweiz. Handelsamts-
blatt aus, da Sie mit die-
sem Organ direkt an die
Geschäftswelt gelangen

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. CARBONPAPIERE

PEERLESS

Selt 1903 glänzend bewährt

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt das Verzeichnis der
Veröffentlichungen der Eidgenössischen Preisbildungskommission.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstrasse 20, Telefon 7 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo

Lugano, Piazza Dante 4, telefono 2 26 19

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht

Ogni revisione obbligatoria come dal codice delle obbligazioni

Emprunt de la commune de Monthey 4% de 1933

Dénonciation

L'administration communale de Monthey dénonce au remboursement pour le
30 avril 1943

la totalité des obligations de l'emprunt 4% de 1933, coupons au 31 octobre 1943 et suivants attachés.

Dès le 30 avril 1943, ces obligations ne produiront plus d'intérêt.

Les titres remboursables sont payables sans frais:

à la Caisse communale de Monthey,

aux guichets de la Banque cantonale du Valais à Sion et de ses agences,

aux guichets de la Société de banque suisse à Lausanne, et de tous ses sièges, succursales et agences,

aux guichets des établissements de l'Association valaisanne des banques désignés sur les titres. S 2

Sion, le 18 janvier 1943.

Par ordre de la commune de Monthey
BANQUE CANTONALE DU VALAIS.

Oeffentliches Inventar – Rechnungsruf

in Erbschaftssachen:

1. des am 24. Dezember 1942 verstorbenen

Peter Knüsel,

Schubhandlung, von Udligenswil und Root, wohnhaft gewesen in **Root;**

2. des am 14. Januar 1943 verstorbenen

Paul H. Herren,

Direktor der Papierfabrik Perlen, von Neueneegg, wohnhaft gewesen in **Root, Perlen.**

Die Gläubiger und Schuldner dieser Erblasser, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiernit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem **22. Februar nächsthin** auf der **Gemeinderatskanzlei Root** anzumelden.

Den Gläubigern der Erblasser, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Artikel 580 und ff., 590 und 591 des ZGB., §§ 75 und ff. des luzernischen Einführungsgesetzes). Lz 5

Oeffentliches Inventar – Rechnungsruf

Auf das Gesuch des Herrn Werner Baer-Thiele, Kaufmann, Ottenbergstrasse 5 b, in Zürich 10, hat der Präsident des Bezirksgerichts Arbon die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des verstorbenen Herrn

Hans Baer,

Kaufmann, von Vordémwald (Kt. Aargau), wohnhaft gewesen in **Romanshorn**, mit zeitweisem Domizil in Langnau i. E., mit Schlussnahme vom 7. Januar 1943 bewilligt.

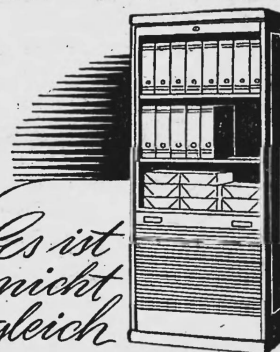
Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgendwelchem Titel eine Rechtsansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, diese Rechte auf gestempeltem Papier spezifiziert und unter Beilage sämtlicher Belege bis spätestens den **20. Februar 1943** beim **Notar des Kreises Romanshorn in Romanshorn** anzumelden, unter Vermeidung der Folgen des Artikels 590 ZGB.

Zugleich werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbusse von 5 bis 50 Franken, ihre Verbindlichkeiten bis zu oben genanntem Zeitpunkt beim nämlichen Notariat anzumelden.

Personen, welche Sachen des Verstorbenen in Verwahrung haben, sind gehalten, hievon dem Notariat innert gleicher Frist Mitteilung zu machen. G 4

Romanshorn, den 18. Januar 1943.

Im Auftrag des Bezirksgerichtspräsidenten:
Der Notar des Kreises Romanshorn.



Es ist nicht gleich

welche Einteilungs-Möglichkeiten in einem Büro-Schrank vorhanden sind! Unsere sämtlichen Modelle sind für grösstes Fassungsvermögen gebaut. Geräumige Aktengestelle schon ab Fr. 139.—
Bitte besuchen Sie uns oder verlangen Sie Prospekte. Telefon 3 46 80

bürofuner
ZÜRICH MONSTERHOF

BURO-ORGANISATION

Curling
so einfach... so schwer...
so anregend... so aufregend...

Bergsonne und Bergschnee — die kräftigen Heilmittel unserer herrlichen Wintersportgebiete:

Berner Oberland, Graubünden, Jura, Ostschweiz, Zentralschweiz, Tessiner Alpen, Wallis und Westschweiz

Prospekte und Auskünfte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros.

Benützen Sie für Ihre Fahrten nach den Wintersportgebieten das Ferienabonnement und die Sonntagsbillette.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg